

Feldkirchner Gemeindeblatt



38. Jahrgang

März 2011

Ausgabe 3/2011



Ferienbetreuung für Kinder



Die Gemeinde Feldkirchen und die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen bieten im Jahr 2011 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder an.

Die Betreuung findet wie folgt statt:

Faschingsferien: 09. März – 11. März 2011

Osterferien: 18. April – 21. April 2011

Die Kosten für die Ferienbetreuung belaufen sich auf 40,- Euro pro Ferienwoche zuzüglich 3,- Euro pro Tag und Kind für die Verpflegung. Kosten für Unternehmungen sind bereits im Gesamtpreis enthalten.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte baldmöglichst an die

Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen

Frau Harreiner - Hohenlindner Straße 8 - 85622 Feldkirchen - Tel. 089/9036000

während der Öffnungszeiten von 11.00 – 15.30 Uhr.

Für die Ferienbetreuung in den Pfingst- und Sommerferien findet eine separate Anmeldung statt. Diese wird rechtzeitig im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Werner van der Weck

Werner van der Weck
Erster Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 20.01.2011

■ Benutzungsvertrag mit dem Kreisjugendring München-Land; Genehmigung des Vertragsentwurfs

Mit der Inbetriebnahme der sanierten Räumlichkeiten für den Kinder- und Jugendtreff Upstairs im 1.OG der Mehrzweckhalle im Jahr 2008 wird nun mit dem Kreisjugendring München-Land ein Nutzungsvertrag abgeschlossen. Im Verlauf der Vorberatungen durch den Haupt- und Finanzausschuss wurde der § 11 Abs. 1 des Benutzungsvertrages wie folgt geändert: „Ein eigener Ausschank- oder sonstiger Verkaufsbetrieb von leichten alkoholischen Getränken (Bier, Wein) ist unter Einhaltung des Jugendschutzgesetzes gestattet. Hierzu ist eine volljährige Aufsichtsperson durch den Kreisjugendring zu benennen. Der Genuss alkoholischer Getränke ist im Außenbereich verboten.“

Beschluss

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Entwurf des Benutzungsvertrages zwischen dem Kreisjugendring München-Land und der Gemeinde Feldkirchen über die Benutzung der sanierten Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle, Richthofenstraße 3 in 85622 Feldkirchen und genehmigt diesen vorbehaltlos und in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis 17 : 2

■ Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes; Bekanntgabe des Freistellungsbescheides vom 15.12.2010; Antrag der DB Netz AG vom 24.06.2010

Die Flurstücke 463/6 und 463/38 der Gemarkung Feldkirchen; Bahnstrecke 5600 München Ost Pbf-Simbach (Inn) (DB-Grenze), Km 10,420-10,615 rechts der Bahn werden zum 15.01.2011 freigestellt, da sie für den Eisenbahnbetrieb nicht mehr erforderlich sind. Durch die Freistellung werden die Flächen der Eisenbahn des Bundes aus der Planungshoheit des Eisenbahn-Bundesamtes entlassen, wobei sie zugleich ihren Rechtscharakter als Betriebsanlage einer Eisenbahn des Bundes verlieren.

■ Kostangebot für die Bestandsaufnahme und gutachterliche Bewertung der Gemeinden im Münchner Osten zur Ermittlung der Eignung möglicher Flächen für Windkraftanlagen zur Übernahme in den Flächennutzungsplan; Entscheidung über die Beteiligung der Gemeinde Feldkirchen

Am 07.12.2010 fand auf Einladung der Gemeinde Haar in Haar eine gemeinsame Besprechung zwischen den Nachbargemeinden (Haar, Grasbrunn, Vaterstetten, Putzbrunn und Feldkirchen) zwecks gemeinsamer, koordinierter Planung und möglicher Realisierung von Windenergieanlagen statt. Seitens eines Landschaftsplaners liegt ein Kostangebot für ein Standortgutachten zur Festlegung von Konzentrationszonen für die Windkraft vor. Auf die Gemeinde Feldkirchen würde ein Anteil von brutto 7.247,10 € entfallen.

Hintergrund: Windkraftanlagen werden nach Baugesetzbuch als privilegierte Vorhaben nicht nach Bau-, sondern nach Immissionsschutzrecht behandelt. Es kann also passieren, dass „windhöfliche“ Kommunen von Investoren überrascht werden. Daher liegt nahe, dass Kommunen selbst aktiv werden und nach eingehender Prüfung Konzentrationszonen im Gemeindegebiet festlegen.

Windkraftanlagen sind aufgrund ihrer Größe (i. R. bis zu 180 m Höhe) durchaus in der freien Landschaft wahrnehmbar und haben eine weit reichende Wirkung. Die Gemeinden können nach den Bestimmungen des Baurechts nur über die Schaffung von Konzentrationszonen eine planungsrechtliche Steuerung von Windkraftanlagen vornehmen. Wird hiervon kein Gebrauch gemacht, sind diese Anlagen grundsätzlich im Außenbereich überall zulässig, solange keine öffentlichen Belange entgegenstehen. Aus Sicht der Verwaltung wurde daher die Beteiligung an dem Standortgutachten befürwortet. In der Sitzung des Gemeinderates am 20.01.2011 kam das Gremium im Laufe seiner Beratungen jedoch mehrheitlich zu dem Schluss, dass eine Beteiligung an dem Gutachten nicht sinnvoll sei, vor allem deshalb, nachdem im Gemeindegebiet Feldkirchen die Windgeschwindigkeiten zu gering sind, als dass sich für einen Investor die Errichtung einer Windkraftanlage lohnen würde.

Beschluss

Der Gemeinderat Feldkirchen beschließt, sich an der gemeinsamen Planung für die Windkraftanlagen mit den Nachbargemeinden unter der Voraussetzung zu beteiligen, dass zwei weitere Angebote eingeholt werden und der wirtschaftlichste Bieter beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis 9 : 11

Die Beteiligung an dem Standortgutachten wurde somit abgelehnt.

■ Beitritt der Gemeinde Feldkirchen zur Europäischen Metropolregion München e.V.

Im Mai 2007 wurde die Initiative Europäische Metropolregion München (EMM) gegründet. Vorläufer: Der im Juli 1995 gegründete Verein „Wirtschaftsraum Südbayern. München Augsburg Ingolstadt e.V.“ Ziele der EMM sind: Vernetzung von Akteuren, Bündelung interner Kräfte, Stärkung der Außenwahrnehmung, Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit und Steigerung der Lebensqualität. Zahlreiche Gemeinden des Landkreises München und benachbarte Landkreise sind bereits Mitglied der EMM e.V. Durch die Lage der Gemeinde Feldkirchen als unmittelbarer östlicher Nachbar der Landeshauptstadt München und der Messe München mit ihrer weltweiten Bedeutung scheint es sinnvoll, sich dieser Organisation anzuschließen, um von den dortigen Erkenntnissen und Tätigkeiten zu profitieren.

Beschluss

Die Gemeinde Feldkirchen tritt dem Verein „Europäische Metropolregion München e.V.“ bei.

Abstimmungsergebnis 18 : 0

■ Neues Dienstrecht; Dienstliche Beurteilung - Allgemeine Beurteilungsrichtlinien

Ab 01. Januar 2011 gilt für die Beamten und Beamten das Neue Dienstrecht. Bezüglich der dienstlichen Beurteilungen besteht die Möglichkeit, neben den staatlichen Vorschriften eigene Kriterien aufzustellen. Die nunmehr vorliegenden aktualisierten Verwaltungsvorschriften zum Neuen Dienstrecht regeln in Abschnitt 3 die Grundlagen für die dienstliche Beurteilung von Beamtinnen und Beamten des Freistaates Bayern.



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner,

mit großer Genugtuung und auch Stolz haben wir in der jüngsten Vergangenheit auf die Leistungen der Gemeinde Feldkirchen in Bezug auf die Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen hingewiesen. Als eine der jüngsten Landkreismunicipien mit einem Altersdurchschnitt von ca. 38 Jahren war die Abdeckung des Bedarfs im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich bis hin zur Mittagsbetreuung ein vorrangiges Ziel der Gemeindepolitik. Mit der Eröffnung der Kinderkrippe „Feldmäuse“ an der Bahnhofstraße zu Beginn dieses Jahres können wir in allen Bereichen eine 100%ige Bedarfsdeckung anbieten.

Diese umfangreichen und kostenintensiven Anstrengungen zur Unterstützung unserer jungen Familien in Feldkirchen waren aufgrund der Bevölkerungsentwicklung dringend notwendig.

Daneben muss sich das Augenmerk aber auch auf Angebote für Seniorinnen und Senioren richten. Denn die Bevölkerungsstruktur ändert sich und die Zahl der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wird in Zukunft steigen.

Aus der Seniorenbefragung „Leben und Wohnen in Feldkirchen“ aus dem Jahr 2009 wissen wir, dass 46 % der 2009 in Feldkirchen gemeldeten Personen innerhalb der nächsten 10 – 35 Jahre das Rentenalter erreichen werden. Zu beachten ist auch, dass die Lebenserwartung weiterhin deutlich ansteigt; so erreichen Männer durchschnittlich ein Alter von ca. 74,4 Jahren, Frauen ein Alter von 80,6 Jahren. Im Rahmen der Seniorenbefragung wurden die allgemeinen Angebote der Gemeinde Feldkirchen sehr positiv bewertet. Bezüglich der Wohnsituation haben über alle Altersgruppen hinweg 90 % der Befragten angegeben, gern in Feldkirchen wohnen bleiben zu wollen. Bei der Befragung haben sich im Durchschnitt 78 % der 55- bis über 70-Jährigen dahingehend geäußert, in ihrer Wohnung verbleiben zu wollen. Deutlich dahinter wurde der Wunsch geäußert zum Betreuten Wohnen (39 %) sowie Seniorenwohnheim (25 %).

Verbunden waren die Vorstellungen mit dem Wunsch nach „Bezahlbarem Wohnen“ im Alter.

Diese Situation ist keine Feldkirchen-spezifische Entwicklung und Aufgabe, sondern bedingt durch die demografische Entwicklung in unserer Gesellschaft. Wir wollen uns darauf einstellen und durch eine zeitgerechte Seniorenpolitik auf die Bedürfnisse unserer älteren Mitmenschen reagieren.

Unabhängig von den Zielsetzungen der „großen“ Politik sind wir als Gemeinde gefordert.

Die Gemeinde kann die Rahmenbedingungen gestalten, z. B. im Bereich der Ortsplanung. Hier sind die Voraussetzungen zu schaffen, dass beispielsweise Betreuungseinrichtungen für Seniorinnen und Senioren von Investoren errichtet werden können.

Darüber hinaus bestehen für die Gemeinde wenig Möglichkeiten zur Einflussnahme. Die Umsetzung ist vor allem eine Frage des Marktes sowie der individuellen Finanzlage der Seniorinnen und Senioren. Auch die Leistungen der Pflegekasse spielen im Bedarfsfalle eine wichtige Rolle.

Wir stehen als Gemeinde seit einigen Jahren mit potentiellen Investoren und Betreibern von Seniorenbetreuungseinrichtungen in Verhandlungen. Die Gemeinde verfügt über Grundstücke, die sich für eine solche Nutzung eignen und planungsrechtlich gesichert werden können. Der Gemeinderat wird sich dieses Themas schwerpunktmäßig annehmen.

Wir vergessen unsere Feldkirchner Seniorinnen und Senioren nicht und sind bemüht, dabei zu helfen, dass sie auch im Alter in Feldkirchen wohnen bleiben können.

Ihr
Werner van der Weck
Erster Bürgermeister

Beschluss

Die dienstlichen Beurteilungen für die Beamtinnen und Beamten der Gemeinde Feldkirchen erfolgen auf der Grundlage der Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht (VVBeamtr) des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen vom 13. Juli 2009, AZ 21-B 1003/1-023-19 952/09, geändert durch Bekanntmachung vom 18. November 2010.

Abstimmungsergebnis 18 : 0

Bericht aus der öffentlichen Bau- und Umweltausschuss-Sitzung vom 04.02.2011

■ Der Errichtung einer Antennenanlage auf dem Gebäude in der Bahnhofstr. 6 Feldkirchen wurde zugestimmt

Die DFMG Deutsche Funkturm GmbH beabsichtigte zur Sicherstellung der Mobilfunkversorgung auf dem Gebäude in der Bahnhofstr. 6 in Feldkirchen die Errichtung einer weiteren Antennenanlage, nachdem durch den Abbau der Mobilfunkanlage auf dem Lagerhaus und des wachsenden Gesprächs- und Datenverkehrs ein Versorgungsengpass entstanden sei. Um auch weiterhin eine ausreichende Versorgung bzw. Netzabdeckung im Netz der T-Mobile Deutschland gewährleisten zu können, war die Erhöhung der bestehenden Antennenanlage auf eine Höhe von 20 m geplant. Die Höhe von 20 m sei aus funktechnischer Sicht zwingend erforderlich, um den Versorgungsengpass bzw. die Versorgungslücke im Zentrum von Feldkirchen optimal abdecken zu können.

Das o. g. Grundstück liegt im qualifizierten Bebauungsplangebiet Nr. 91, für welches Gemeinbedarfsfläche festgesetzt ist. Gemeinbedarfsflächen dienen der Allgemeinheit, d. h. hier sollen Einrichtungen für die Allgemeinheit wie z. B. Kindergärten, Schulen usw., entstehen. Die Antennenanlage hingegen dient ausschließlich dem gewerblichen Nutzen der Telekom. Die Gebietsstruktur in diesem Bereich ist überwiegend geprägt durch kirchliche und öffentliche Einrichtungen sowie reinem Wohnen im Zentrum von Feldkirchen. Die geplante Anlage passt sich des Weiteren auf Grund ihrer Dominanz nicht in die vorhandene Gebietsstruktur ein und das Ortsbild würde durch die Errichtung einer letztendlich fast 30 m hohen Antennenanlage enorm beeinträchtigt.

Die geplante Anlage geht zudem mit ihrem Zweck weit über das dort bestehende Baugebiet hinaus, da sie das gesamte Feldkirchner Zentrum versorgen soll. Aus den genannten Gründen liegt das gestalterische Interesse deutlich höher, als die Interessen der mobilen Kommunikation an dieser Stelle.

Ein optimaler Standort wäre auf dem neuen Lagerhaus nördlich der Bahn. Dieser ist der DFMG bekannt und mehrfach mitgeteilt worden. Dort bestehen bereits zwei Funkmasten von anderen Anbietern. Auch im Gespräch war ein Sammelmast nördlich der Bahn. Diese Möglichkeit wurde seitens der Anbieter jedoch nicht weiterverfolgt.

Aus den genannten Gründen wurde das gemeindliche Einvernehmen somit nicht erteilt und einer Ausnahme für die Antennenanlage nach § 14 Abs. 2 BauNVO konnte nicht zugestimmt werden.

Beschluss

Dem Bauantrag wegen Errichtung einer Antennenanlage mit einer Höhe von 20 m auf dem Gebäude in der Bahnhofstr. 6, FlNr. 65 Gemarkung Feldkirchen, wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Der Ausnahme vom § 14 Abs. 2 BauNVO wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis 9 : 0

■ Dem erneuten Bauantrag wegen Nutzungsänderung von Büros in einen Beherbergungsbetrieb, Friedrich-Schüle-Str. 12 Feldkirchen wurde nicht zugestimmt

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.01.2011 wurde der Bauantrag wegen Nutzungsänderung von Büros in einen Beherbergungsbetrieb in der Friedrich-Schüle-Str. 12 das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Grund hierfür war, dass laut der Betriebsbeschreibung in Bezug auf die Hygiene ein ordentliches und sauberes Wohnen in den Zimmern nicht möglich wäre, da die Reinigung der Zimmer und Sanitäranlagen nur 2 x/Woche erfolgen soll. Weiterhin wurde vorgebracht, dass die Zimmergröße für 4 und 6 Bettzimmer zu prüfen wäre. Auch über die Geschlechtertrennung bei den Sanitäranlagen wäre in den Antragsunterlagen nichts ersichtlich. Der Bauherr wurde über die Bedenken informiert und hat deshalb eine entsprechende geänderte Planung eingereicht. Bezüglich der Reinigung wurden keine neuen Aussagen getroffen. Das Landratsamt wird gebeten zu prüfen, ob dahingehend Auflagen erteilt werden

können. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 83a - Gewerbegebiet Ost, in welchem Beherbergungsbetriebe allgemein zulässig sind. Auch nach Änderung der Planung war der Bau- und Umweltausschuss der Meinung, dass auf Grund der Mehrbettzimmer ein vernünftiges und sauberes Wohnen nicht möglich ist und somit aus sozialen Gründen keine Zustimmung erfolgen könne. Die folgende Beschlussempfehlung der Verwaltung wurde somit negativ beschieden:

Beschluss

Dem Bauantrag wegen Nutzungsänderung von Büros in einen Beherbergungsbetrieb, Friedrich-Schüle-Str. 12, FlNr. 561 Gemarkung Feldkirchen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das Landratsamt München wird gebeten zu prüfen, ob eine mehrmalige Reinigung in der Woche beauftragt werden kann.

Abstimmungsergebnis 0 : 8

Bericht aus der öffentlichen Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung vom 05.02.2011

■ Vorbereitung und Abschluss von Gastspielverträgen für das Kulturprogramm 2012

Auch im Jahr 2012 soll das gemeindliche Kulturprogramm mit Veranstaltungen im Rathaus und der Bücherei fortgesetzt werden. Hierfür ist es erforderlich, rechtzeitig die Verträge abzuschließen. Geschätzte Ausgaben für Gagen: 30.000 Euro. Die geschätzten Ausgaben enthalten nicht die Kosten für die internen Verrechnungen durch den Bauhof sowie die Anmietung von Musikinstrumenten und Beleuchtung/Tonsteuerung, Werbung, Künstlersozialkasse, GEMA, die gesondert veranschlagt werden. Es ist geplant, wie in den vergangenen Jahren ca. 8 Veranstaltungen – unter Berücksichtigung der Termine örtlicher Vereine – anzubieten.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt die Verwaltung zur Vorbereitung des Kulturprogramms 2012 im genannten Rahmen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2012 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis 9 : 0

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.02.2011

■ Kinderbetreuungseinrichtungen in Feldkirchen; Voraussichtliche Entwicklung der Geburtenzahlen bis 2013 (ohne Berücksichtigung evtl. Zu- oder Wegzüge)

Ausgangszahl 275 Kinder Stand: Januar 2011	Abgang Schule	Zugang KiGa	Bedarf an KiGa-Plätzen	vorhandene Plätze (= 11 Gruppen)*
September 2011	84	75	266	275
September 2012	71	76	280	275
September 2013	91	88	272	275

* St. Jakob, 5 Gruppen = 125 Plätze
 Arche Noah, 3 Gruppen = 75 Plätze (abzgl. pro Integrationskind 2 Plätze)
 Bienenhaus, 3 Gruppen = 75 Plätze
Gesamt: 275 Plätze

■ Schulverband Hauptschule Kirchheim, Feldkirchen, Aschheim; Beantragung eines gemeinsamen Sprengels für den Schulverbund Mittelschule

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im November 2010 beschlossen, der Bildung des Schulverbundes Mittelschule zwischen den Gemeinden Ismaning, Garching und dem Zweckverband Hauptschule Kirchheim, Aschheim, Feldkirchen für 5 Jahre zuzustimmen. des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) schließen die zuständigen Schulaufwandsträger über die Einrichtung eines Schulverbunds einen Vertrag und beantragen die Festlegung eines gemeinsamen Sprengels. Ein Schulverbund bedarf der Zustimmung der beteiligten Schulen und der Gemeinden, deren Gebiet ganz oder teilweise in den Verbund einbezogen werden sollen, gegenüber einem der zuständigen Schulaufwandsträger. Die Gemeinden Aschheim und Kirchheim werden gleich lautende Beschlüsse hierzu fassen.

Beschluss

Die Gemeinde Feldkirchen stimmt der Festlegung eines gemeinsamen Sprengels für den Schulverbund Mittelschule zwischen den Gemeinden Ismaning, Garching und dem Zweckverband Hauptschule Kirchheim, Aschheim, Feldkirchen zu, solange der Schulverband Kirchheim, Aschheim, Feldkirchen Mitglied im Schulverbund für die Mittelschule ist.

Abstimmungsergebnis 17: 1

■ Erlass einer neuen Abfallwirtschaftssatzung für die Gemeinde Feldkirchen

Die bisherige Abfallwirtschaftssatzung ist seit 01.01.2004 in Kraft (letzte Änderung erfolgte i. Jahr 2006). Wegen zahlreicher Änderungen in der Abfallwirtschaft sowie zur Verbesserung der Rechtsposition der Gemeinde war der Erlass einer neuen Abfallwirtschaftssatzung erforderlich.

Beschluss

Die Gemeinde Feldkirchen bei München erlässt aufgrund der Art. 3 Abs. 2 und Art. 7 Abs. 1 des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) in Verbindung mit der Rechtsverordnung des Landkreises München zur Übertragung der Aufgabe „Einsammeln und Befördern von Abfällen“ auf die Städte Garching b. München und Unterschleißheim, die Gemeinden des Landkreises München und den Zweckverband München-Südost (Übertragungsverordnung –ÜVO-) sowie Art. 24 Abs.1 Nr. 1 und Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und das Einsammeln und Befördern von Abfällen in der Gemeinde Feldkirchen bei München (Abfallwirtschaftssatzung – AWS) - vorbehaltlich der Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern –

Abstimmungsergebnis 18 : 0

■ Gemeindliche Sportanlage an der Olympiastraße; Bauftragung einer Vorplanung für die Nutzung der Grundstücke FlNr. 177 und 177/2 für die Erweiterung der Sportanlage

Der Gemeinde liegt ein Angebot eines Grundstückseigentümers vor, die o. g. Flächen für sportliche Zwecke zu nutzen. Vor Vertragsabschluss muss allerdings erst Klarheit darüber bestehen, welche Flächen seitens der Gemeinde für welche Nutzungen überhaupt benötigt werden und welche Flächen sich der Eigentümer für eigene Zwecke zurückbehalten möchte. Diese Fragen wären zunächst mit einem Planer zu besprechen. Vorab soll bei einem Architekten, der im Bereich der Sportanlagenplanung entsprechende Erfahrungen hat, eine Vorplanung für die künftige Grundstücksnutzung inkl. der notwendigen Erschließung in Auftrag gegeben werden. Diese Vorplanung kann als Vorstufe zu dem später notwendigen Bebauungsplanverfahren genutzt werden. Hierzu ist es jedoch notwendig, Planungsziele zu formulieren, welche der Architekt in seiner Vorplanungsstudie berücksichtigen soll.

Aufgrund der bisher geführten Gespräche sowohl in der Projektgruppe „Sport“ und aufgrund der Prioritätenliste des TSV Feldkirchen vom März 2009 soll für die Vorplanung mindestens eine Dreifach-Halle berücksichtigt werden. Der Planer soll demnach den notwendigen Platz hierfür in der Vorplanungsstudie berücksichtigen. Die Erstellung eines konkreten Raum- bzw. Bedarfsprogramms für die Sporthalle sollte dann wiederum eine Aufgabe der Projektgruppe „Sport“ sein.

Beschluss

Die Projektgruppe „Sport“ erarbeitet ein Nutzungskonzept in Zusammenarbeit mit einem Planer und legt dieses dem Gemeinderat zur Entscheidung vor.

Abstimmungsergebnis 19: 0

■ Sanierung der Sanitärebereiche in der Mehrzweckhalle Feldkirchen

Die Sanitärebereiche in der Mehrzweckhalle erfüllen nicht mehr den heutigen Standard. Im Haushaltsplan 2011 wurden für die Instandsetzung der Sanitäreanlagen in der Mehrzweckhalle Mittel in Höhe von 573.300 € eingestellt (dabei handelt es sich um eine grobe Kostenschätzung).

Die Modernisierung der Duschanlagen beinhaltet die komplette Erneuerung aller sanitären Einrichtungen sowie den kompletten Austausch der Rohrleitungen für Wasser und Abwasser. Die bestehenden Heizkörper werden demontiert und durch Neue ersetzt. Ebenfalls erfolgt eine Erneuerung der bestehenden Lüftungsanlage. Zu den Sanierungsmaßnahmen gehören außerdem die Erneuerung der Elektroinstallation inkl. der Unterverteilung und die Erneuerung der Beleuchtung. Um eine Benutzung der Mehrzweckhalle während der Umbauarbeiten zu gewährleisten, werden in der Bauphase Dusch-, Umkleide- und WC-Container im Außenbereich aufgestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, die Baumaßnahme „Sanierung der Sanitärbereiche in der Mehrzweckhalle“ durchzuführen. Mit der Planung werden Fachplaner mit den Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Abstimmungsergebnis 17 : 1

■ Sanierung der Wohnanlage Pfarrer-Axenböck-Straße 2 - 4

Die Wohnanlage an der Pfarrer-Axenböck-Straße 2 – 4 ist sanierungsbedürftig. Die geschätzten Baukosten liegen bei ca. 1,7 Mio. € brutto. Die Maßnahme benötigt einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf. Es müssen die einzelnen Wohnungen begangen werden, die Mieter müssen umfassend über die Maßnahmen informiert werden, Mieterversammlungen müssen abgehalten werden. Weiterhin muss ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden. Deshalb soll zügig mit den Planungsarbeiten begonnen werden.

Beschluss

Die Planungen für die Sanierung der Wohnanlage an der Pfarrer-Axenböck-Straße werden zunächst bis Leistungsphase 3 durchgeführt. Danach ist über die Weiterbearbeitung des Projektes aufgrund der Ergebnisse der Planungen erneut zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis 15 : 0

■ Errichtung eines Feldkreuzes zum 10-jährigen Bestehen des Wohngebietes am Dornacher Feld

Im Jahre 2001 wurde das „Dornacher Feld“ bezogen. Ca. 1.000 neue Einwohner haben innerhalb eines Jahres einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden.

Nach nunmehr 10 Jahren wäre es angebracht, durch ein Zeichen seitens der Gemeinde an den Beginn der Entwicklung der Gemeinde Feldkirchen nördlich der Bahnlinie zu erinnern. Es war deshalb angedacht, im Grünzug zwischen der Dornacher Straße und der Beethovenstraße ein modernes Feldkreuz zu errichten. Einige Sponsoren sowie die Bürgerstiftung Feldkirchen haben sich bereit erklärt, die Finanzierung mitzutragen. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Feldkirchen könnte durch Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen im Jahre 2011 finanziert werden.

In seiner Sitzung am 10. Februar 2011 kam die Mehrheit des Gemeinderates allerdings zu dem Schluss, dass die Errichtung des Feldkreuzes nicht erfolgen solle. Zum einen wurden die Kosten nach wie vor als zu hoch angesehen und zum anderen wurde die Notwendigkeit als Ganzes nicht gesehen. Eventuell könnte eine andere Möglichkeit der Zeichensetzung für 10 Jahre Dornacher Feld gefunden werden.

Der folgende Beschlussvorschlag wurde deshalb mit unten stehendem Ergebnis negativ beschieden:

Der Gemeinderat Feldkirchen stimmt der Errichtung eines Feldkreuzes grundsätzlich zu. Die Gemeinde Feldkirchen übernimmt die Finanzierung bis zu einem Höchstbetrag von 15.000,- Euro. Nebenleistungen werden durch den gemeindlichen Bauhof erbracht.

Abstimmungsergebnis 2 : 17

■ Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegesetzes (BayStrWG); Entscheidung über eine Umbenennung des Hindenburgplatzes

Die Verwaltung schlägt vor, den Hindenburgplatz umzubenennen. Es sollte sich dabei um Namen von eindeutig verdienten und anerkannten Feldkirchner Bürgern, die einen nachweislichen Bezug zur Feldkirchner Gemeinde und Geschichte haben, handeln.

Während der Beratung im Bau- und Umweltausschuss wurde überwiegend die Meinung vertreten, den Hindenburgplatz nicht umzubenennen, da dieser bereits seit vielen Jahren den Namen trägt. Nicht jeder Platz müsse nach einem Feldkirchner Bürger benannt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einer Umbenennung des Hindenburgplatzes nicht zu.

Abstimmungsergebnis 13 : 6

■ Änderungssatzung zur Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im November 2010 Herrn Dr. Ulrich Rülsmann zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses benannt. Nachdem in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 05.05.2008 die vorherige Regelung noch beinhaltet ist, muss diese durch eine Änderungssatzung berichtigt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat Feldkirchen beschließt nachstehende **Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 05.05.2008**

Die Gemeinde Feldkirchen erlässt aufgrund des Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung folgende Änderungssatzung:

§ 1

§ 2 Abs. 1 Buchstabe c der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 05.05.2008 erhält folgende neue Fassung:

c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und zwei weiteren ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis 17 : 0

■ Antrag des SPD Ortsvereins Feldkirchen auf befristete Dauernutzung des Bürger- hauses „Alte Schule“ für das Jahr 2011

Der SPD Ortsverein beantragte die Dauernutzung vom 23.01.2003 und die Neuerteilung einer befristeten Dauernutzung des Gesellschafts- bzw. des Großen Clubraums der „Alten Schule“ (Zeiten: Siehe Beschluss). Des Weiteren soll der Große Clubraum an den gleichen Tagen jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr für SPD Vorstandssitzungen genutzt werden.

Beschluss

Dem SPD Ortsverein wird

1. der Gesellschaftsraum mit Küche und Kühlschrank am 22.02.2011,

15.03.2011, 14.04.2011, 17.05.2011, 21.06.2011, 19.07.2011, 20.09.2011, 18.10.2011, 15.11.2011 und am 13.12.2011 jeweils in der Zeit von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr

2. der Große Clubraum an den gleichen Tagen jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rahmen einer Dauernutzung zur Verfügung gestellt.

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 13.07.1988 ist darauf hinzuweisen, dass eine Sondernutzung Vorrang vor einer Dauernutzung hat.

Abstimmungsergebnis 17 : 0

■ Vergaben aus nicht öffentlichen Sitzungen November 2010 – Februar 2011

In der Gemeinderatssitzung vom November 2010 wurde beschlossen, den Auftrag für die Trockenbau-Decken für die Generalsanierung der Grundschule Feldkirchen und den Neubau des Mittelteils an den Mindestbieter, die Firma Siegfried Hecher, Lohweg 29 in 85375 Neufahrn zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 159.199,09 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis 18 : 0

In der Gemeinderatssitzung vom November 2010 wurde beschlossen, den Auftrag für die Schließanlage für den Neubau der Kinderkrippe an den Mindestbieter, die Firma Dotzauer Sicherheitstechnik, Münchner Straße 27a in 85540 Haar zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 16.573,84 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis 17 : 0

In der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2010 wurde beschlossen, den Auftrag für die Parkettarbeiten für die Generalsanierung der Grundschule Feldkirchen und den Neubau des Mittelteils an den Mindestbieter, die Firma Parkett Strahberger, Messerschmidmühle 1 in 94157 Perlesreut, zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 110.056,85 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis 20 : 0

In der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2010 wurde beschlossen, den Auftrag für die Natursteinarbeiten für die Generalsanierung der Grundschule Feldkirchen und den Neubau des Mittelteils an den Mindestbieter, die Firma Fliesen Görner GmbH, Schillerstraße 6 in 07629 Hermsdorf, zu einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 135.470,49 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis 20 : 0

In der Bau- und Umweltausschusssitzung vom Januar 2011 wurde beschlossen, den Auftrag zur kommunalen Verkehrsüberwachung, befristet auf 1 Jahr, auf Grundlage des Angebotes vom 11. Oktober 2010 mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 40.322,01 Euro (bei 18 Messstunden pro Monat.) an die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH, 90409 Neuötting, Fraunhoferstraße 10 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis 9 : 0

In der Bau- und Umweltausschusssitzung vom Februar 2011 wurde beschlossen, für die Sanierung der Sanitärbereiche in der Mehrzweckhalle Feldkirchen folgende Fachplaner zu beauftragen:
Für die Haustechnik: IB Bauer, Max-Planck-Str. 5, 85716 Unterschleißheim
Für die elektrischen Anlagen: IB Pfeuffer, Levelingstr. 8, 81673 München.
Mit der Planung werden die Fachplaner mit den Leistungsphasen 1-3 beauftragt.

Abstimmungsergebnis 9 : 0

Amtliche Nachrichten

Mitteilung des gKu München-Ost Betriebszweig Wasser

Blumenstr.1, 85586 Poing, Tel. 08121/701-0, Fax: 08121/701-560, E-mail-Adresse: info@gku-vemo.de
Rufbereitschaftsdienst außerhalb der Dienstzeiten: 08106/2425-0

PSM (Pflanzenschutzmittel)-Untersuchung vom 11. Januar 2011

Angaben in µg/l (Mikrogramm/Liter)

Entnahmestelle	Parameter		Grenzwert
	Atrazin	Desethylatrazin	
Brunnen 4	0,02µg/l	0,02 µg/l	0,1 µg/l
Schule Zorneding	0,02 µg/l	0,02 µg/l	0,1 µg/l

Weitere PSM wurden nicht festgestellt.
Grenzwert für die Summe aller Pestizide = 0,5 µg/l
Nitrat (Brunnen 4) 16,8 mg/l, Grenzwert = 50,0 mg/l
Nitrat (Brunnen 5) 15,2 mg/l, Grenzwert = 50,0 mg/l
Die Wasser-Gesamthärte entspricht Härtebereich 3

Ausstellung der Gemeinde Unterschleißheim im Landratsamt München

„lebenswert – liebenswert“ heißt das Motto einer Serie von Ausstellungen, die in den nächsten Jahren im Landratsamt München stattfinden werden. Bis 10. März 2011 ist eine Aus-

stellung der Gemeinde Oberschleißheim jeweils von 08.00 – 17.30 Uhr in den verschiedenen Stockwerken des Gebäudeteils A zu besichtigen.

Mikrozensus 2011

Auch im Jahr 2011 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung) durchgeführt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2011 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kasernenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Die Mikrozensusbefragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem

Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine **gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für 4 aufeinander folgende Jahre**. Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik, und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Wehrpflichtgesetz

Fortsetzung der Wehrrfassung

Im Zuge der öffentlichen Berichterstattung zur Aussetzung der Wehrpflicht zum 1. Juli 2011 kommt es vermehrt zu Nachfragen, ob die in § 15 des Wehrpflichtgesetzes festgeschriebene Wehrrfassung bis zum 1. Juli 2011 fortzusetzen ist.

Vor dem Hintergrund des bisher nicht abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahrens zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 (BR-Drs. 859/10) und der Tatsache, dass bis zum 30. Juni 2011 der Wehrpflicht unterliegende Personen, wenngleich nach gegenwärtiger Erlasslage nur auf freiwilliger Basis, eingezogen werden können, ist auf Grundlage des gültigen Rechts vorzugehen. Die Wehrrfassung ist folglich weiterhin unverändert durchzuführen.

Warnung vor Haustürgeschäften

Zurzeit häufen sich leider wieder die Meldungen von unseriösen so genannten „Haustürgeschäften“. Dabei versuchen

zweifelhafte Handwerker gutgläubige Haus- oder Wohnungsbesitzer – vor allem Senioren – zu betrügen. Der Ablauf ist fast immer gleich: Der Handwerker klingelt an der Tür, macht Sie auf einen Schaden am Haus aufmerksam und unterbreitet Ihnen ein vermeintlich günstiges Angebot. Die Arbeiten sind jedoch meist nicht fachmännisch oder sogar schadhaft ausgeführt und obendrein übersteuert. Das Erscheinungsbild der Täter reicht vom gut gekleideten Geschäftsmann bis zum Handwerker in Arbeitskleidung. Eine neue „Masche“ ist auch das Einwerfen von namentlich ausgefüllten Benachrichtigungen zur Vereinbarung eines Gesprächstermins.

Ich empfehle Ihnen: Leisten Sie keine Unterschrift an der Haustür und lassen Sie niemals fremde Personen in Ihre Wohnung. Lassen Sie lediglich Handwerker in die Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden. Ebenso leisten Sie bitte keine Unterschrift für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.

Ich bitte Sie auch, sich diesbezüglich nachbarschaftlich zu unterstützen sowie evtl. betroffene Verwandte und Bekannte zu warnen.

Weitere Tipps hierzu erhalten Sie auch bei Ihrer Polizeidienststelle.

Werner van der Weck
Erster Bürgermeister

Erfolgreiche Straßensammlung 2010 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Seit 2001 konnte das Ergebnis der Straßensammlungen jedes Jahr gesteigert werden und hat mit 95.41 Euro einen neuen Höchststand erreicht. Der Bezirksverband bedankt sich auf diesem Wege bei allen Bürgern und den ehrenamtlichen Sammler/innen.

Der Umweltberater

Abholtermine der Müllabfuhr

Restmüll:

Leerungsgebiet Ost :
am Dienstag, den 01.03., 15.03., 29.03., 12.04.2011

Leerungsgebiet West :
am Dienstag, den 08.03., 22.03., 05.04.2011

Großbehälter (1100/770 L)
jeweils Mittwoch, 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 06.04.2011

Biomüll:

Leerungsgebiet Ost
am Donnerstag, 10.03., 24.03., 07.04.2011

Leerungsgebiet West
am Donnerstag, 03.03., 17.03., 31.03., 14.04.2011

Gelber Sack:

Leerungsgebiet Ost
i. d. R. am **2. Donnerstag** im Monat

im März: 10.03.2011
im April: 14.04.2011

Leerungsgebiet West
an dem auf den **2. Donnerstag** folgenden **Freitag** (i. d. R. 2. Freitag im Monat)

im März: 11.03.2011
im April: 15.04.2011

Die Gelben Säcke werden **nur einmal im Monat** und zwar i. d. R. am 2. Donnerstag bzw. 2. Freitag **abgeholt**. Bitte stellen Sie den Gelben Sack am Abend vor der Abholung gut sichtbar und ohne jemanden zu gefährden, an Ihrer Restmülltonne oder an der Grundstücksgrenze bereit. Der Sack muss gut zugebunden sein. Zur Wahrung des Ortsbildes und zur Sicherung der örtlichen Hygiene ist von einer dauerhaften Lagerung im Freien

abzusehen. **Im Notfall können volle Säcke im Wertstoffhof abgegeben werden.**

Den Gelben Sack erhalten Sie kostenlos im Rathaus an der Information.

Eine Übersicht über die Leerungsgebiete können Sie dem Abfallkalender entnehmen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof, Kapellenstraße 4

Jeweils	Dienstag	von 16:00 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	von 16:00 – 19.00 Uhr
	Freitag	von 16.00 – 19.00 Uhr
	Samstag	von 09:00 – 13:00 Uhr



Folgende Abfälle und Wertstoffe können abgegeben werden: Sperrmüll (gebührenpflichtig), Altholz, Gartenabfälle, Eisenschrott, Elektronikschrott, Flachglas, Verbundglas, Kork, Altfett, Kerzenwachs, Altschuhe, Alttextilien (auch nicht tragbar), Bauschutt (beschränkt auf 100 l), kleinteilige Eisen und Nichteisenmetalle (z.B. Kronkorken, Nägel, Stanniolpapier, Schraubverschlüsse, CDs).

Gebühren am Wertstoffhof für Sperrmüll: 10 EURO je angefangener 1/2 m³ (Kleinstmengen (100 l) bleiben bei der Gebührenordnung unberücksichtigt)

Bauschutt wird nur bis zu **100 l je Bauvorhaben** angenommen, bei größeren Mengen bitte Container aufstellen oder Direktanlieferung bei Fa. Mühlhauser, Kieswerk, Leonhard-Strell-Str. 16, 85540 Haar (Preis: ca. 7,4 EUR/t + MwSt) oder IRV Interroh, Otto-Perutz-Straße 9, München (bei der Messe) oder bei Fa. AFM GmbH, Emeranstraße 55, 85622 Feldkirchen

Grünabfälle werden bis zu einer **Höchstmenge von 2 m³** angenommen, bei größeren Mengen bitte Container anfordern oder Direktanlieferung bei Fa. Ganser, Taufkirchner Str.1, 85649 Brunnthäl (Neukirchstockach) oder bei der Fa. IRV Interroh, Otto-Perutz-Straße 9, München (bei der Messe) oder bei Fa. AFM GmbH, Emeranstraße 55, 85622 Feldkirchen

Sonstige Problemabfälle, die auch im Wertstoffhof angenommen werden:

Leuchtstoffröhren, Feuerlöscher, Batterien und Akkus (bevorzugt im Handel abzugeben; bei Autobatterien → Pfandrege- lung), Kühlschränke.

Achtung: Keine Annahme von Asbestzement am Wertstoffhof ab April 2011

Asbestzement, auch Eternit genannt, wird ab 01. April am Wertstoffhof Feldkirchen nicht mehr angenommen. Die Abgabe von Asbestzement ist zukünftig nur noch direkt über die Deponie Nord-West möglich.

Sollten Sie noch **Kleinstmengen** an Asbestzement besitzen, bringen Sie diese bitte staubdicht verpackt (z.B. im Müllsack) bis spätestens zum 31.3.2011 zum Wertstoffhof. Die Annahme ist kostenfrei.

Bitte brechen oder scheiden Sie keinesfalls Produkte aus Asbestzement, da Asbestzementstaub extrem gesundheitsschädlich ist.

Für Rückfragen steht Ihnen das Umweltamt der Gemeinde Feldkirchen, Tel.: 089 / 909974 -37 oder -45 zur Verfügung.



GIFTMOBIL – Problemmüll von Haus und Hof

Das Giftmobil steht wieder am **Dienstag, 22. März und 12. April 2011** von **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im **Bauhof** der Gemeinde Feldkirchen, Kapellenstr. 4, für Ihren Problemmüll bereit.

Angenommen werden in haushaltsüblichen Mengen z.B. Haushaltsreiniger, Lacke, Lösemittel, Säuren und Salze aus dem Hobbybereich.

Frühjahrs-Sperrmüllabfuhr

Die Frühjahrs-Sperrmüllabfuhr erfolgt nach dem so genannten „Sperrmüllmeldekarten-System“. Dies bedeutet, dass Sperrmüll, der frei Haus abgeholt werden soll, zuvor mittels einer Doppelkarte dem Abfuhrunternehmen mitgeteilt werden muss. Die Sperrmüll-Doppelkarte besteht aus einer Anforderungskarte und einer Antwortkarte. Auf der Anforderungskarte müssen die abzuholenden Sperrmüllgegenstände genannt werden; mit der Antwortkarte teilt das Unternehmen den exakten Abfuhrtermin mit. Die Sperrmüll-doppelkarten liegen im Rathaus (Information) zur Mitnahme aus. Sie müssen

bis spätestens Freitag, 25. März 2011

an das Abfuhrunternehmen gesandt oder im Rathaus abgegeben werden. Nach diesem Termin ist eine Anmeldung zur Teilnahme an der Frühjahrs-Sperrmüllabfuhr nicht mehr möglich. Sperrmüll ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind bei der Abholung zu entrichten. Die Gebührensätze entsprechen denen der Selbstanlieferung am Wertstoffhof. Der gemeldete Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze rechtzeitig zur Abholung bereitgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass der öffentliche Verkehr (Fußgänger usw.) dadurch nicht behindert bzw. gefährdet wird. Weitere Auskünfte zur Sperrmüllabholung erteilt Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung (Tel. 089/909974-37 oder -45).

Häckselaktion

Die Gemeinde führt am **Dienstag, 29. März 2011** wieder eine unentgeltliche Häckselaktion durch. Es wird ausschließlich Material angenommen, das sich zum Häckseln eignet (Äste und Strauchmaterial mindestens in Armstärke). **Loses Material wie dünnere Äste, Heckenschnitt, usw. geben Sie bitte bei der Gartenabfall-Abfuhr am 15. April 2011 ab.** Gartenabfälle aus Grundstücksrundungen (Hecken) werden nicht angenommen. Das Häckselgut wird von Mitarbeitern des Bauhofes abgeholt und im Bauhof gehäckselt.

Bei Bedarf an Häckselgut für das eigene Grundstück, bitten wir um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung (Tel.:089/909974-37) oder an das Bauhofpersonal vor Ort. Ansonsten wird das Häckselgut einer Kompostierung zugeführt. Grundstückseigentümer, die den gemeindlichen Häckseldienst in Anspruch nehmen wollen, sollen am 29.März 2011 den zu häckselnden Strauch- und Baumschnitt (frei von nicht kompostierbaren Fremdstoffen wie z.B. Draht, Kunststoff usw.) an der Grundstücksgrenze bereit legen. Öffentliche Geh- und Verkehrswege dürfen nicht behindert werden.

Vorankündigung: Frühjahrs-Gartenabfallabfuhr

Die Frühjahrs-Gartenabfallabfuhr für pflanzliche Gartenabfälle findet am **Freitag, 15.04.2011** statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt im April.

Aus unserer Gemeinde

Ullrich Sander ist neuer Geschäftsleiter der Gemeinde Feldkirchen

Seit dem 1. Februar 2011 ist er da – Ullrich Sander, der neue Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung. Zunächst wird er noch begleitet vom derzeitigen Amtsinhaber Jürgen Schäpe, der ihn in Wissenswertes rund um die Gemeinde Feldkirchen und die Gemeindeverwaltung einweiht.

Ab Mitte April, wenn Jürgen Schäpe in den wohlverdienten Ruhestand geht, wird Ullrich Sander dann die alleinige Verantwortung als Geschäftsleiter der Gemeinde übernehmen. Sander ist seit gut zwei Jahren Wahl-Bayer. Im Jahr 2008 entschied sich der damals 44-jährige dazu, mit seiner Frau von Rheinland-Pfalz in den Raum München umzusiedeln und erfüllte sich damit einen schon lange gehegten Wunsch.

In Rheinland-Pfalz, genauer gesagt in Stromberg / Hunsrück war der gebürtige Rheinhesse lange Jahre Leiter des gemeindlichen Bauamtes, des Abwasserbetriebes und des Freibades. Mit seinem Umzug konnte er dann die Stelle des Geschäftsleitenden Beamten in Tutzing am Starnberger See übernehmen. Dass es ihn aus der landschaftlich reizvollen Gegend wieder wegzog, lag vor allem an privaten Umständen. Den Wohnsitz wird das Ehepaar Sander von München-Laim nun in den Osten Münchens verlegen, nachdem beide in der Nähe ihre Arbeitsstelle haben.

Privat genießen die Sanders ihre neue Heimat, sei es beim Skifahren, bei Fahrrad- und Wandertouren oder bei Events und dem Bummeln in der Landeshauptstadt.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 089/909974-0 E-Mail: rathaus@feldkirchen.de

Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters:

Jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 089/909974-40.

Aus dem Einwohnermeldeamt:

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde registrierte im **Monat Januar 2011**

41 Anmeldungen
37 Abmeldungen
19 Wohnungswechsel
4 Geburten
3 Sterbefälle

Zum 31. Januar 2011 sind 6.238 Personen mit Hauptwohnsitz, 383 Personen mit Nebenwohnsitz, somit 6.621 Personen insgesamt gemeldet, davon 813 ausländische Mitbürger.

Nachruf

Maria Hoffmann

04. 12. 1910 – 07. 01. 2011



Maria Hoffmann war Mitbegründerin des Feldkirchner Seniorentreffs im Jahr 1982 und hat sich lange Zeit als Betreuerin des Treffs sehr engagiert; auch das Amt des Kassiers hatte sie inne. Ihr privates Leben war mit einigen Höhen und Tiefen verbunden. Im Jahr 1958 gründete Maria Hoffmann mit ihrem Mann eine Firma für Mineralöle und Fette, die von 1960 – 1973 ihren Sitz in Feldkirchen hatte. Ihr Ehemann Otto, den sie im Jahr 1933 heiratete, starb im Jahr 1987 und 1991 starb ihr Sohn Gottfried. Trotz dieser Schicksalsschläge war sie weiterhin sehr aktiv beim Feldkirchner Seniorentreff. Maria Hoffmann erhielt mehrere Auszeichnungen für ihr ehrenamtliches Engagement; unter anderem zum Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Seniorentreffs im April 2002. Darüber hinaus wurde sie im Jahr 2000 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Maria Hoffmann konnte im Jahr 2010 noch ihren 100. Geburtstag im Kreise der Familie feiern.

Die Gemeinde Feldkirchen wird Maria Hoffmann ein dankbares Andenken bewahren.



FELDKIRCHEN
— LANDKREIS MÜNCHEN

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Rente

Benötigen Sie Hilfe beim Antrag auf Kontenklärung? Möchten Sie Ihren Rentenantrag stellen oder haben Sie allgemeine Fragen hierzu? Wir sind Ihnen gern behilflich (Tel. 089 909974 – 21 Frau Mainusch).

Ausweis/Personalausweis

- Ein Ausweis kann nicht verlängert werden (Ausnahme: noch gültige Kinderreisepässe bis höchstens 12. Lebensjahr, ab dem 12. Lebensjahr ist nur noch die Ausstellung eines Personalausweises und/oder Reisepasses möglich).
- **Die Antragstellung ist nur persönlich möglich! Soll ein Kinderreisepass beantragt werden, ist das Kind ebenfalls zur Antragstellung mitzubringen!** Bei Minderjährigen bzw. unter Betreuung stehenden Personen ist die Vorsprache der Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter erforderlich.
- Bitte beachten Sie, dass die Beantragung eines neuen Ausweises etwas Zeit (ca. 15 Minuten) erfordert. Ein aktuelles biometrie-taugliches Lichtbild ist mitzubringen.
- Bitte bedenken Sie für Ihre Urlaubsplanung, dass die Fertigstellung der Ausweise durch die Bundesdruckerei in Berlin ca. 3 Wochen dauert. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Express-Reisepass zu beantragen (Dauer der Fertigstellung: 72 Stunden). Zusätzliche Kosten hierfür 32,- Euro.
- Informieren Sie sich bitte auch vor Ihrer Reise, ob ein Personalausweis genügt, bzw. ob ein Reisepass erforderlich ist.
- Vorläufige Reisepässe werden nur in begründeten Ausnahmefällen ausgestellt.
- Ausnahme sind die Vereinigten Staaten, hier ist die Einreise nur mit einem regulären Reisepass (auch für Kinder!) möglich!

Lohnsteuerkarten

- Es werden **keine** Lohnsteuerkarten mehr ausgestellt durch die Gemeinde. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit.
- Sollte die Lohnsteuerkarte 2010 nicht mehr auffindbar sein, so wird durch das Finanzamt eine Ersatzbescheinigung ausgestellt.

Ferienpass/Familienpass

Die Ferien-/Familienpässe sind bereits seit Dezember in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Für den Ferienpass ist ein Lichtbild vorzulegen.

Ferienprogramm der Gemeinde Feldkirchen 2011

Das Ferienprogramm 2011 der Gemeinde Feldkirchen geht in Planung.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im März 2011

zum 80. Geburtstag

Eduard Kleiner
Hermann Bauer
Mathilde Kringinger

zum 85. Geburtstag

Walter Popellak
Rudol Hölzl
Katharina Süß

zum 90. Geburtstag

Johann Karl



Im Februar 2011 konnte 1. Bürgermeister Werner van der Weck Ingeborg Pallaro und Rudolf Patzelt zum 85. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde überbringen und einen Geschenkkorb überreichen.



Ehepaar Pallaro mit 1. Bgm. van der Weck



Ehepaar Patzelt mit 1. Bgm. van der Weck



FELDKIRCHEN
— LANDKREIS MÜNCHEN

IsarCard9Uhr für hilfsbedürftige Feldkirchner Bürger

Ab 01. April 2011 können sich bedürftige Feldkirchner Bürgerinnen und Bürger im Rathaus der Gemeinde Feldkirchen die **IsarCard9Uhr, für das Innenraumnetz** des MVV/MVG München, ausleihen. Die IsarCard9Uhr ist gültig Montag – Freitag bis 06.00 Uhr und ab 09.00 Uhr und ganztags an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und in den Schulferien.

Berechtigt sind:

- Empfänger von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung und Wohngeld (entsprechender Bescheid ist vorzulegen)

- Familien bzw. Alleinerziehende mit geringem Einkommen

Wie das Angebot genutzt wird:

- Wir bitten Sie um möglichst frühzeitige Voranmeldung (Telefonisch etc.), am besten 1 bis 2 Wochen vorher, da vorerst nur eine Karte vorhanden ist (soziale Zwecke haben Vorrang). Ohne Voranmeldung besteht somit keine Garantie auf Ausgabe der Karte.
- Die Rückgabe der Karte muss spätestens bis 08.30 Uhr am Folgetag erfolgen
- Eine Kautionshöhe von 48,10 Euro muss in bar hinterlegt werden; bei

Rückgabe der Karte wird die Kautionshöhe wieder ausgezahlt.

- Eine Ausleihe ist auch für das Wochenende möglich; hier muss die Rückgabe am Montag bis spätestens 08.30 Uhr erfolgen.
- Die Anmeldung und Ausgabe (nur innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses) erfolgt bei Frau Jochim, Zi. E.04, Tel. 089/909974-22, welche Ihnen für Rückfragen zu diesem Angebot gern zur Verfügung steht.

Bands für „Band Battle“ gesucht

Für **Samstag, 21. Mai 2011** plant die Gemeinde Feldkirchen einen „Band Battle“ für z. B. Rock- und Metal-Bands. Veranstaltungsort ist voraussichtlich die Gemeindehalle in der Richthofenstraße. Die Uhrzeit steht noch nicht fest.

Feldkirchner Bands, die gern teilnehmen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 089/909974-73 oder -40 bzw. E-Mail: rathaus@feldkirchen.de



Wir organisieren und vermitteln Ihnen Hilfe für den „Notfall“

Bitte wenden Sie sich an unserer Einsatzleitung
Frau Monika Ikenmeyer Tel.: 9 29 14 42
oder M.Ikenmeyer@NBH-feldkirchen.de



Warmes Mittagessen für Senioren

Für viele gehbehinderte oder allein stehende Senioren ist es beschwerlich, sich selbst mit warmen Essen zu versorgen. Die Nachbarschaftshilfe Feldkirchen vermittelt warmes Mittagessen, das von der Küche der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen zubereitet und direkt nach Hause geliefert wird.

Für nähere Informationen über die Organisation, den Ablauf und die Kosten steht Ihnen Fr. May (Telefon: 90139204) oder Hr. Dr. Rießmann (Telefon: 422279) von der Nachbarschaftshilfe Feldkirchen sehr gerne zur Verfügung.

Wir suchen Helfer

Die Nachbarschaftshilfe Feldkirchen sucht engagierte Helfer für Arbeiten in Feldkirchen, insbesondere im Bereich Haushaltshilfe und Kinderbetreuung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Einsatzleiterin Frau Monika Ikenmeyer

Tel.: 929 14 42 oder unter **www.NBH-feldkirchen.de**. Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Der gemeindliche Seniorentreff

Der Seniorentreff der Gemeinde Feldkirchen findet jeden Donnerstag von ca. 13-18 Uhr (außer in den Schulferien) im Bürgerhaus „Alte Schule“ an der Bahnhofstraße statt. Bei diesen geselligen Veranstaltungen wird rege diskutiert, Karten und Schach gespielt. Gelegentlich findet auch ein Vortrag statt. Faschingsfeier, Kaffeefahrt im Sommer und Weihnachtsfeier runden das Jahresprogramm ab. Kaffee und Getränke werden von den Seniorenbetreuern organisiert.

Über neue Seniorinnen und Senioren, die an den geselligen Runden teilnehmen möchten, würden sich die Organisatoren freuen.



Gemeindebücherei Feldkirchen

Rathausplatz 1, 85622 Feldkirchen,

Tel.: 089/909974-65, Fax: 089/909974-76, E-Mail: buecherei@feldkirchen.de

Öffnungszeiten: Montag: 15.00 bis 18.30 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 20.00 Uhr
 Donnerstag: 15.00 bis 18.30 Uhr
 Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldetage für die Mittagsbetreuung

Die Anmeldetage für die Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2011 / 2012 finden statt am:

14. März 2011 von 08.00 – 11.00 Uhr

15. März 2011 von 14.00 – 15.30 Uhr

16. März 2011 von 11.00 – 15.30 Uhr.

Die Anmeldung findet **in unseren Räumlichkeiten in der Hohenlindner Straße 8** statt. Telefonische Information während unserer Öffnungszeiten täglich zwischen 11.00 und 15.30 Uhr unter der Telefonnummer 089/9036000.

Wir über uns

Die neuesten Informationen zur Mittagsbetreuung

Was ist die Mittagsbetreuung?

Das Angebot der *Mittagsbetreuung* richtet sich an alle Eltern, die für ihre Kinder zwischen Schulschluss und 15.30 Uhr eine Betreuung suchen, aber keinen Hortplatz in Anspruch nehmen wollen. Die Inanspruchnahme des Angebotes kann individuell auf die Situation der Eltern erfolgen. Die Anzahl der zu betreuenden Tage/pro Woche kann zwischen mindestens 2 und maximal 5 gewählt werden. Änderungen sind jederzeit möglich. Es gibt keine festen täglichen Buchungszeiten, die Kinder können jederzeit abgeholt werden.

Für wen ist die Mittagsbetreuung?

Wir betreuen Kinder der ersten bis vierten Klasse.

Was bietet die Mittagsbetreuung?

Wir bieten eine Betreuung der Kinder an allen Schultagen zwischen Schulschluss und 15.30 Uhr. Das gilt auch für Tage, an

denen der Unterricht später beginnt oder früher endet als erwartet.

Die *Mittagsbetreuung* bietet den Kindern die Möglichkeit zum Spielen, Basteln, Malen oder sich draußen auszutoben.

Außerdem besteht die Möglichkeit des gemeinsamen, warmen Mittagessens für die Kinder. Das Essen wird uns täglich frisch aus der Küche des Kinderheimes Feldkirchen geliefert.

Eine Hausaufgabenbetreuung ist möglich. Die Hausaufgaben werden von uns betreut und natürlich leisten wir bei Problemen auch kleine Hilfestellungen.

Seit Sommer 2009 bieten wir auch eine Betreuung in den Ferien an. Während den Ferien ist die Mittagsbetreuung von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Wer ist die Mittagsbetreuung?

Bei unserem Betreuungspersonal handelt es sich von Beginn an bis heute immer um erfahrene Mütter aus Feldkirchen. Unter der Leitung von Monika Harreiner befinden sich außerdem noch Solveig Metelski, Andrea Pollner, Ingrid Sperl, Rosa Haupt-Schmid und Roswitha Weiß im Team.

Wo kann ich nähere Informationen zur Mittagsbetreuung bekommen?

Sie finden uns während der Schulhaussanierung auf dem Gelände unseres Trägers, der Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen, Hohenlindner Str. 8

Wenn Sie nähere Informationen zur *Mittagsbetreuung* möchten, dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir sind Mo.- Fr. immer von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr zu erreichen. Natürlich können Sie auch telefonisch mehr über unser Angebot erfahren. Unsere Telefonnummer lautet: 089/9036000

Wie kann ich mein Kind zur Mittagsbetreuung anmelden?

Die Anmeldung muss persönlich bei uns erfolgen.

Grundschule Feldkirchen

Einladung zur Informationsveranstaltung über die Einschulung

Liebe Eltern und Schulanfänger, die Grundschule Feldkirchen lädt Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung über die Einschulung **am Dienstag, 29. März 2011 um 19.30 Uhr** in der Gemeindehalle in der Richthofenstraße ein.

Erfahrene Klassenlehrkräfte werden anwesend sein, um Ihnen Fragen zu beantworten. Ebenso die Vertreter der Einrichtungen, die an der Erziehung und Betreuung Ihrer Kinder mitwirken – wie die Kindertagesstätten, der Hort und die Mittagsbetreuung. Auch den Vorsitzenden des Elternbeirats und die Einsatzleitung der Schulweghelfer haben wir eingeladen. Ein Referent der Polizei wird Ihnen Tipps zum Training der Schulwegsicherheit geben. Wir werden uns bemühen, alle Fragen zu den Themen Schulanmeldung, Schulfähigkeit, sicherer Schulweg, Mittags- und Hortbetreuung sowie der Lernmittelbeschaffung zu beantworten.

Einschreibung an der Grundschule Feldkirchen

Die Einschreibung an der Grundschule findet statt **am 05. April, 06. April und 07. April 2011 jeweils von 13.00 – 16.00 Uhr in der Schule.**

Dazu werden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Die Einteilung können Sie am Infoabend einsehen.

Bitte bringen Sie zur Einschreibung die Geburtsurkunde, die Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Vorlage bei der Schule und evtl. den Sorgerechtsbeschluss mit.

Unter der barrierefreien Homepage www.schule-feldkirchen.de können Sie sich schon einen ersten Eindruck verschaffen.

Vortragsreihe für Eltern an den weiterführenden Schulen in Kirchheim und Aschheim

Die Erziehung eines Kindes ist sehr vielschichtig und stellt Eltern, Lehrkräfte und Pädagogen immer wieder vor neue Herausforderungen. Sei es das soziale Verhalten von Jugendlichen, der Umgang mit jugendgerechten Medien oder der schwierige Spagat zwischen Schule und Freizeit – oft weiß man als Erwachsener nicht, was „normal“ ist und ab wann man sich Sorgen machen sollte bzw. darf. Diese Vortragsreihe, veranstaltet in Kooperation der Jugendsozialarbeiter/innen der weiterführenden Schulen in den Zweckverbandsgemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim, soll interessierten Teilnehmer/innen dabei helfen, gegenüber den Kindern/Jugendlichen altersgerecht und gleichzeitig Ziel führend mit den jeweiligen Thematiken umzugehen.

Termine und Themen:

24.03.2011 um 19.30 Uhr:

Social Networks

Realschule Aschheim, Eichendorffstr. 14, 85609 Aschheim

12.04.2011 um 19.30 Uhr:

Mobbing unter Kindern und Jugendlichen an der Schule

Gymnasium Kirchheim, Heimstettner Str. 3, 85551 Kirchheim

10.05.2011 um 19.30 Uhr:

Gefahren im Internet kennen und vermeiden

Gymnasium Kirchheim, Heimstettner Str. 3, 85551 Kirchheim

Einschreibung für das Schuljahr 2011/2012 an der Rupert-Egenberger-Schule

„Die Einschreibung für Schulanfänger mit sonderpädagogischen Förderbedarf findet statt am

Dienstag, den 12. April 2011 ab 8:10 Uhr.

in Unterschleißheim, Birkenstraße 4, in der Rupert-Egenberger-Schule. Für die Einschreibung erfolgt eine Einteilung der

Schulanfänger in Gruppen. **Telefonische Voranmeldung unter 0 89 / 3 74 26 60 ist daher unbedingt erforderlich!!!**

Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Zur Vorstellung sind mitzubringen: Geburtsurkunde, der Impfpass und das Untersuchungsheft (U 1 – U 9) oder die entsprechende Bescheinigung des Gesundheitsamtes sowie gegebenenfalls der Zurückstellungsbescheid und psychologische oder ärztliche Gutachten. Alleinerziehende mit alleinigem Sorgerecht müssen den Sorgerechtsbeschluss vorlegen. Für die Einschreibung muss mit einer Zeitdauer von ca. 2 1/2 Stunden gerechnet werden.

Aufgenommen werden Kinder aus den Gemeinden Aschheim, Feldkirchen, Garching, Heimstetten, Ismaning, Kirchheim, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim. **Die Kinder müssen vorher an der zuständigen Sprengelgrundschule angemeldet werden.** Bei entsprechender Nachfrage werden in Aschheim Außenklassen eingerichtet.

gez. Die Schulleitung“

KULTUR IM RATHAUS**Edith Piaf der Spatz von Paris****Szenischer Chanson Abend von und mit Carmen-Dorothe Moll****Samstag, 09. April 2011, um 20.00 Uhr im Rathaus Feldkirchen**

„La vie en rose“ Die Piaf – große Dame und Legende. Mythos und Wirklichkeit. Unzählige Geschichten hat die im Jahr 1915 geborene französische Sängerin in ihren Chansons erzählt, Geschichten von Liebe und Glück, Tod und Verzweiflung. Nur auf der Bühne strahlte sie Schönheit, Kraft und Gesundheit aus, aber auch Zärtlichkeit, Einsamkeit und die tiefe Verzweiflung, die sie sich sonst so energisch vom Leibe hielt und die sie in viele Abgründe riss.

Zusammen mit Alexander Netschajew (als Conférencier des Abends) und Fritz Rauchbauer (Piano), nimmt Sie Carmen Dorothe Moll auf eine musikalische Reise durch das bewegte Leben der Piaf; von ihrem Beginn als kleine Straßensängerin aus Pigalle bis zu ihrem hart erkämpften Aufstieg zum Weltstar. Carmen Dorothe Moll gewährt mit ihrer leidenschaftlichen Interpretation Einblicke in die bewegte Biographie der legendären Sängerin und erfüllt mit ihrem facettenreichen Timbre deren unvergessliche Chansons mit neuem Leben.

Carmen Dorothe Moll ist auch dem Fernsehpublikum aus zahlreichen Serien und Fernsehspielen bekannt, u. a. aus „Pfar- rer Braun“, „Der Bulle von Tölz“ oder „Tatort“.

Tickets (15,- Euro / 13,- Euro ermäßigt – Abendkasse ohne Ermäßigung) gibt es online unter www.feldkirchen.de oder bei folgenden Vorverkaufsstellen: Rathaus (Information und Bücherei), Postagentur Kirchenstraße oder Papeterie Bichlmaier.**Faschingstreiben auf dem Rathausplatz****Faschingsdienstag 8. März 2011 – Rathausplatz Feldkirchen****Achtung – Änderung!! Beginn ab 14.00 Uhr**

Entgegen der Ankündigung im Kulturkalender 2011 beginnt die Veranstaltung nicht um 11.00 Uhr, sondern erst um 14.00 Uhr (Ende gegen 19.00 Uhr)

Auf zum bunten Faschingstreiben in Feldkirchen! Auch dieses Jahr wird wieder Stimmung gemacht. Wir freuen uns auf viele Besucher, viel gute Laune und bunte Kostüme. Für die Musik sorgt DJ Manu!

Für die Kinder ist auch etwas geboten: Es kommt der Zauberer Dieter von Berg.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

FASCHINGSTREIBEN
AUF DEM RATHAUS PLATZ FELDKIRCHEN**Eintritt frei!**

Lokale Agenda 21

Die Arbeitskreise Verkehr, Bildung u. Kommunikation, Natur und Erholung und Arbeitskreis

Energie treffen sich am 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 19.30 Uhr.

Die Treffen sind öffentlich und finden im Großen Clubraum des Bürgerhauses „Alte Schule“, Bahnhofstraße 5, statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen!



Liebe Feldkirchner(innen), die lokale Agenda 21 stellt vor:

Den Feldkirchner Theaterverein



Feldkirchner Theaterverein e.V.

Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.

Eigentlich hat alles mit der alten Bühne der Katholischen Jugend angefangen. Sie war vom Souffleurkasten bis zur Bühnendecke stark renovierungsbedürftig, aber der Funke war übergesprungen auf eine Handvoll junge Mitglieder der katholischen Jugend: Auf der Bühne stehen und Theaterspielen wollten sie! Mit Fritz Lechner stand ihnen ein erfahrener Regisseur zur Seite. Ohne Geld, aber voller Tatendrang bastelten sie monatelang an Bühne und Ausstattung. Im Herbst präsentierten sie dem Publikum in der Gemeindehalle ihren ersten Auftritt: Einen bunten Abend mit zwei Einaktern, umrahmt von Blasmusik, Hackbrett und Kuhglockenspiel. Das war 1977.

Drei Jahre später gründeten sie den „Feldkirchner Theaterverein“. Mit dem Beitritt zum „Verband Bayerischer Amateurtheater Bayern e.V.“ eröffnete sich die Möglichkeit, weiterbildende Kurse z.B. über Bühnenbau und Maske zu besuchen – ein steter Quell neuer Erkenntnisse und Anregungen. Bis heute.

In den Jahren 1979 bis 1993 wurden regelmäßig bayerische Volksstücke aufgeführt, das letzte im katholischen Pfarrheim, das dann bis zum Jahr 2000 die Bühne beherbergte.

1995 begann für den Feldkirchner Theaterverein eine neue Epoche mit dem Regisseur Max Weinhart, einem Profi mit großer Bühnenerfahrung. Unter seiner Leitung wandelte sich das Repertoire vom „Bayerischen Volkstheater“ zum „Boulevardtheater“. Die inzwischen gewachsene Truppe übernahm das neue Metier mit großer Begeisterung. Die Inszenierung der Kriminalkomödie „Lasst uns Lügen erzählen“ war 1995 der erste große Erfolg. Vier weitere Boulevardkomödien kamen in der Folge zur Aufführung: „Schlüssel für zwei“, „Boing, Boing“, „Hexenschuss“ und „Auf und davon“.

Mit der Kriminalkomödie „Die Mausefalle“ wurde 2001 das neue Domizil im renovierten Saal der evangelischen

Kinder- und Jugendhilfe einer wachsenden Zuschauer-gemeinde vorgestellt. Weitere vier Komödien im neuen Heim festigten den guten Ruf der Feldkirchner Theatergruppe. Doch der überraschende Tod von Max Weinhart im September 2006 versetzte ihr einen harten Schicksalsschlag. Robert Gruber, der seit der Gründung jede Aktion des Theatervereins mitgemacht hat, sprang in die Bresche und inszenierte die Komödie „Lasst uns Lügen erzählen“ neu. Mit großem Erfolg. Robert Gruber hat sich als Regisseur etabliert und bringt in der Folge vier neue Komödien auf die Bühne im Kinderheim: „Monsieur Amédée“, „Ein Joghurt für Zwei“, vor einem Jahr „Im Ferienparadies“ und jetzt in diesen Tagen „Für jeden was dabei“.

Damit ein Theater „funktioniert“, sind viele Tätigkeiten notwendig. Handwerkliches Können ist gefragt beim Bühnenbau und bei der Kostümbeschaffung. Licht und Ton, Bühnentechnik und Spezialeffekte verlangen technische Fertigkeiten verschiedenster Art. Eine gute Maske braucht viel Phantasie. Und dann die Helfer rund um den Theaterabend: Saal bestuhlen, Häppchen und Getränke vorbereiten, Eintrittskarten verkaufen.. .

So wird's auch am Freitag, den 25. März sein bei der Premiere der Komödie „Für jeden was dabei“ von Peter Yeldham und Donald Churchill: Zwei dick befreundete Ehepaare beschließen, endlich einmal getrennt in Urlaub zu fahren – die Herren nach Schottland, die Damen nach Paris...

Weitere sechs Theaterabende finden am Sa 26.3. Fr 1.4. Sa 2.4. So 3.4. Fr 8.4. und Sa 9.4. statt.

Übrigens: Einen vorbildlichen Auftritt des Feldkirchner Theatervereins finden Sie im Internet unter www.theaterfeldkirchen.de. Viel Vergnügen im Internet und im Kinderheim!

Aus dem Vereinsleben



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Die Ortsgruppe trifft sich am 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr.
Die Treffen sind öffentlich und finden im großen Clubraum des Bürgerhauses „Alte Schule“, Bahnhofstraße 5, statt. Informationen im Internet: www.aschheim-feldkirchen-kirchheim.bund-naturschutz.de

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die Feldkirchner Blaskapelle lädt ein zum Frühjahrskonzert 2011



**Freitag, den 15. April 2011
und Samstag, den 16. April 2011**

in der Gemeindehalle in Feldkirchen, Richthofenstraße, Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr
Eintrittspreis: 8 € (Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 5 €)

Kartenvorverkauf ab 25. März 2011 bei Margit Prylinski in der „Blütenwerkstatt“(neben Penny-Markt)
Freie Platzwahl, keine nummerierten Plätze!

Filmmusik ist das Thema für unser Frühjahrskonzert 2011.

Sie hören Ausschnitte aus den Soundtracks bekannter Kinohits wie u.a. James Bond, Out of Africa, Der Glöckner von Notre Dame, Backdraft und klassischer Westernfilme.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Frühjahrskonzert

Ihre Feldkirchner Blaskapelle

Generalversammlung der Blaskapelle

Die diesjährige Generalversammlung der Feldkirchner Blaskapelle verlief, wie sich das für eine Blaskapelle gehört, sehr harmonisch. Vorstand Herr Werner Meier bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre kräftige Mithilfe im sehr arbeitsreichen Jahr. Neben verschiedenen Auftritten forderte der Maibaum, welcher von der Feldkirchner Blaskapelle aufgestellt wurde, den vollen Einsatz aller Musiker. Dies wurde hervorragend gemeistert. Herr Meier stellte fest, dass der Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Kapelle wirklich sehr gut sind. Aufgrund der guten Stimmung in der Kapelle stellt sich die gesamte Vorstandschaft, bis auf die Schriftführerin Birgit Reikowsk(berufliche Gründe) wieder zur Wahl.

Es sind dies (jeweils v.l.n.r.):

Reihe hinten: 1. Vorstand Werner Meier, 2. Vorstand Thomas Huber, 2. Dirigent Bernhard Kufner

Reihe Mitte: 2. Kassier: Karin Obermaier, Jugendleiterin: Sandra Huber
2. Beisitzer Tobi Gschwendner

Reihe vorn: 1. Beisitzer zugleich zuständig für die Jugendausbildung: Gabi Meier, Schriftführerin Stephanie Plabst, 1. Kassier: Anton Plabst

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Sollten Sie oder einer Ihrer Bekannten mal ein Blasinstrument gespielt haben und wieder Freude und Lust am Musizieren empfinden, so laden wir Sie ein, bei uns vorbeizuschauen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.





Königsproklamation der Altschützengesellschaft 2011

Die Königsproklamation wurde Ende Januar im geräumigen Wintergarten des Hotels Bauer abgehalten. Diesmal waren die Herren

wieder besser vertreten. Schützenmeister Andi Janson verkündete die Ergebnisse des Königsschießens.

Schützenkönig 2011 wurde Werner Hartmann mit einem Blatt'l. Erfreut nahm der Sportleiter der Altschützen die Königskette aus der Hand der Vorjahreskönigin Rosi Weber entgegen. Dies ist bereits sein zweiter Titel. Wanderpokal und Wurstkette des Vizekönigs gingen an Paul Flach, der mehrmals König, aber noch nie Vize gewesen ist. Die Brezenkette für den dritten Platz durfte sich die 2. Schatzmeisterin Elfriede Bauer umhängen. **Jugendkönigin 2011 ist erneut Helene Cronacher.** Für die eifrige Schützin ist dies der dritte und letzte Jugendtitel in Folge. Im nächsten Jahr wird sie bei den Erwachsenen schießen. Vizekönigin wurde die Vorjahres-Dritte Amelie Haller. Sie durfte diesmal die Brezenkette gegen eine Wurstkette eintauschen. Die Brezen bekam heuer Nico Janson für seinen dritten Platz.



TSV Feldkirchen von 1912 e.V.

„Locker vom Hocker“ – Sport mit viel Spaß

*„Wer rastet der rostet“ so lautet das Motto der **Senioren-Hockergymnastik** des TSV Feldkirchen. Seit einem Jahr läuft nun schon dieser Kurs für „Fitte Silver-Agers“ (meist 70+) im TS.*

„Ein großer Erfolg ist diese Senioren-Stunde“, berichten die beiden Übungsleiterinnen Marie Schumacher und Ulrike Schweiger, die gemeinsam oder abwechselnd die Stunde leiten. „Die 15 – 20 Senioren, nicht nur aus Feldkirchen, waren von Anfang an mit Begeisterung dabei und sind alle zu begeisterten Sportlern geworden.“ Die teilweise noch sehr fitten Senioren sitzen dabei im großen Stuhlkreis und beginnen die Stunde immer mit einer sportlichen „Ankomm- und Aufwärmphase“, dann folgt eine sanfte Mobilisation, anschließend folgen leichte Kraftübungen mit Kleingeräten wie Therabändern, Bälle, Hanteln usw. Ein moderater kurzer Ausdaueranteil darf nicht fehlen, dabei zeigt sich dann ganz schnell wer zu Hause ein bisschen trainiert. Gehirnjoggingspiele, Fingergymnastik oder Entspannungsübungen run-

den die Stunde ab. Passende Musik fördert das Mitmachen. „Wir haben stets viel Spaß dabei, denn der gesellige Teil darf nicht zu kurz kommen!“, stellt auch Viktoria Wenz fest, die im Rahmen ihres FSJ-Jahres beim TSV Feldkirchen auch in dieser Stunde assistiert. „Alle gehen immer gut gelaunt nach Hause und freuen sich schon auf das nächste Mal.“ **Im Februar startet neben der bestehenden Montagsgruppe eine Donnerstagsgruppe.** Dieser neue Halbjahreskurs kostet 45,- Euro für Nichtmitglieder des TSV, für Mitglieder ist er kostenlos. Die Stunden finden im Bürgerhaus „Alte Schule“, in der Bahnhofstraße 5 statt, in einem angenehmen, hellen Raum im 1. Stock. Beginn ist Donnerstag, 10. Februar 2011, von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

Alle älteren Mitbürger, auch aus den Nachbargemeinden, sind herzlich eingeladen zusammen „Locker vom Hocker“ sportlich das neue Jahr zu beginnen! Sie können sich bei Interesse im Büro des TSV Feldkirchen melden, persönlich immer Montag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr, oder täglich telefonisch unter 089 9036460. Wir freuen uns auf Sie!



Frühjahrsaktion beim TSV Feldkirchen - jetzt auch für Kinder von 6 bis 14 Jahren!

Der Lauftreff des TSV Feldkirchen startet am Mittwoch **06. April 2011** wieder die sehr erfolgreiche Aktion **„Bewegung ist gesund“**. Wie bereits die letzten Jahre öffnet der TSV seine Bewegungs- und Laufschule für alle Interessierten, die sich gerne mit Laufen, Walken und Nordic Walken sportlich gesund bewegen möchten. 8 Laufleiter werden in 4 verschiedenen Leistungsgruppen (Anfänger, geübte Läufer, Halbmarathon, bis hin zur Königsklasse, der Marathongruppe) mit viel Erfahrung, Wissen und vor allem Spaß die Sportler trainieren. Die Zielsetzungen der einzelnen Gruppen wurden nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen definiert, und werden in den einzelnen Gruppen anschaulich und transparent kommuniziert. Die Trainingseinheiten in den verschiedenen Gruppen sind absolut leistungsfördernd, und sehr abwechslungsreich (kurz Sequenzen, Steigerungsläufe, Intervalltraining, Bergläufe etc.). Start **19:00** am Sportpark Feldkirchen, Olympiastr. 1. Es ist keine Mitgliedschaft erforderlich, Teilnahme mit Kurskarte (45 Euro) bis Ende der Kurse im Oktober möglich! Die Krankenkassen beteiligen sich an den Kurskosten. Viktoria Wenz, Übungsleiterin Jugend, wird zusammen mit einer Vereinsassistentin ab

18:00 Uhr die laufbegeisterten Kinder mit viel Spiel und Spaß bewegen. Die Kindergruppe wird die ersten Trainingseinheiten am Sportplatz verbringen und erst später die Laufstrecken in und um Feldkirchen erkunden. **Auch für die Nordic Walker beginnt am 06. April die neue Saison.** Bereits um **18:00 Uhr** starten die 3 Nordic Walking Gruppen. Vom ungeübten „Sofasitzer“ bis hin zum gut konditionierten, technisch geübten Nordic Walker (erstmalig auch eine Power-Gruppe), findet hier jeder sportlich Gleichgesinnte. Leihstöcke stehen kostenfrei zur Verfügung. Die Walker starten bereits um 9:00 Uhr am Sportpark unter der Leitung von Ulrike Schweiger. Auch hier gilt: Eine Mitgliedschaft ist nicht nötig, Kurskarten (April bis Oktober) werden für 45 Euro angeboten. Viele Krankenkassen erstatten die Gebühren!

Infos oder Fragen über Gebühren und deren Rückerstattung, Lauf- und Bewegungsschule:

Brigitte Pfaffinger (Tel. 01633 10 06 63) oder per Email unter geschaeftsstelle@tsvfeldkirchen.de



Der Feldkirchner Theaterverein spielt die Komödie

„Für Jeden was dabei“

von Peter Yeldham und Donald Churchill,
inszeniert von Robert Gruber

Zum Stück:

Die Hudsons und die Nashs, zwei dick befreundete Ehepaare, sind seit Jahren immer gemeinsam zusammen in den Urlaub nach Spanien gefahren.

Dieses Jahr beschließen sie, endlich einmal getrennt Urlaub zu machen –die Herren nach Schottland zum Angeln, die Damen zum Bummeln nach Paris. Zumindest behaupten sie das. In Wirklichkeit wollen sowohl die Männer als auch die Frauen die Abwesenheit der Partner nutzen, um mal wieder frischen Wind in ihr Liebesleben zu bringen. Als Ort für die amourösen Treffen ist die Wohnung der Hudsons auserkoren. Die Frauen steigen gemeinsam in ein Taxi, um die Fahrt zum Flughafen vorzutauschen. Bei ihrer Rückkehr ist die Party der vermeintlichen Strohwitwer mit ihren „jungen Damen“ schon in vollem Gange...

Der ursprüngliche Titel des Stücks, wie er im Februar-Gemeindeblatt und im gemeindlichen Kulturkalender gedruckt war, wurde vom Theaterverein geändert, da dieser historisch negativ belegt war.

Die Aufführungen finden statt an folgenden Terminen:

Freitag, 25.3. um 20 Uhr
Samstag, 26.3. um 20 Uhr
Freitag, 1.4. um 20 Uhr
Samstag, 2.4. um 20 Uhr
Sonntag, 3.4. um 19 Uhr
Freitag, 8.4. um 20 Uhr
Samstag, 9.4. um 20 Uhr

wie immer im Saal des evangelischen Kinderheims in der Hohenlindner Straße 8. Einlass ist immer eine Stunde vor Beginn. Der Eintritt beträgt 9 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder bis 14 Jahre. Ein behindertengerechter Zugang ist vorhanden.

Personen und ihre Darsteller:

Colin Hudson	Werner Hartmann
Jennifer Hudson	Martina Maciejewski
Jim Nash	Hans Thaller
Brenda Nash	Gisela Keller
Doreen	Franziska Kammerlohr
Fiona	Rebecca Thaller
Richard	Stefan Ludwig

Kartenvorverkauf ab 11.3.2011

im Schreibwaren Bichlmaier, Wolfgangplatz, Feldkirchen oder telefonisch täglich ab 16:00 Uhr unter 0174/7031499 oder spätestens 1 Tag vor der jeweiligen Aufführung unter karten@theater-feldkirchen.de.



VdK Ortsverband Zentral Feldkirchen Kirchheim Aschheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VdK Ortsverband Zentral lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **22. März 2011 um 15.00 Uhr** in der Gaststätte „Zum Schäfflerwirt“ in Aschheim recht herzlich ein. Die Vorstandschaft würde sich über zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Einladung zu einer Besichtigungsfahrt nach Salzburg

Der VdK Ortsverband Zentral lädt zu einer kostenlosen Fahrt nach Salzburg mit Besuch des Ostermarktes auf Gut Aiderbichl **am 12. April 2011**. Abfahrtszeit in Feldkirchen am Maibaum um 07.00 Uhr. **Anmeldung** ab 21. März 2011 bei Betreuerin Elfriede Guth, Wittelsbacher Straße 13 a in Feldkirchen, Tel. 089-9033620.

Die Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen

mit Segenskirche Aschheim, Dornach, Hergolding, Neufarn, Parsdorf, Purfing, Weißenfeld, München-Riem und Messestadt Riem
Bahnhofstraße 4, 85622 Feldkirchen, Telefon: (089) 9032134, Fax: 49-89-9044686, E-Mail: Pfarramt.Feldkirchen@elkb.de
Internet: <http://www.feldkirchen.de/evangkirch.html>

Bürozeit: Montag bis Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr



März 2011

04.03.11	Freitag	19.00	Weltgebetstag der Frauen anschl. gemütliches Beisammensein		St. Jakobus d. Ä.
		19.00	Weltgebetstag der Frauen anschl. gemütliches Beisammensein		Aschheim, Segenskirche
		19.00	Weltgebetstag der Frauen anschl. gemütliches Beisammensein		Parsdorf, St. Nikolaus
06.03.11	Sonntag	9.00	GOTTESDIENST	Johannsen	Aschheim, Segenskirche
		10.30	GOTTESDIENST	Johannsen	Feldkirchen, Kirche
13.03.11	Sonntag	9.00	GOTTESDIENST mit Abendmahl	Krauth	Feldkirchen, Kirche
		10.30	GOTTESDIENST	Krauth	Aschheim, Segenskirche
		11.30	Ökumenischer KRABELGOTTESDIENST	Krauth/Surzykiewicz	Neufarn
15.03.11	Dienstag	15.30	GOTTESDIENST	Krauth	Aschheim, Seniorenzentrum
17.03.11	Donnerstag	19.30	Gesprächsrunde der Frauen		Feldkirchen, Pfarrhaussaal
20.03.11	Sonntag	9.00	GOTTESDIENST	Krauth	Aschheim, Segenskirche
		10.30	KRABELGOTTESDIENST	Krauth/Team	Feldkirchen, Kirche
22.03.11	Dienstag	19.30	Diavortrag „Umbrien, das Herz Italiens“		Aschheim, Segenskirche
23.03.11	Mittwoch	12.30	Kaffeefahrt nach Mallersdorf		
		19.30	Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands		Feldkirchen, Pfarrhaussaal
25.03.11	Freitag	15.00 bis 18.00	Annahme der Bücher für den Bücherflohmarkt für Igongolo		Feldkirchen, Altes Schulhaus
		19.00	PASSIONSGOTTESDIENST	Krauth	Feldkirchen, Kirche
26.03.11	Samstag	10.00 bis 17.00	Bücherflohmarkt für Igongolo		Feldkirchen, Altes Schulhaus
27.03.11	Sonntag	9.00	GOTTESDIENST	Krauth	Feldkirchen, Kirche
		10.30	GOTTESDIENST mit Abendmahl KINDERGOTTESDIENST	Krauth	Aschheim, Segenskirche
		10.00 bis 12.00	Bücherflohmarkt für Igongolo		Feldkirchen, Altes Schulhaus
29.03.11	Dienstag	15.30	GOTTESDIENST	Krauth	Aschheim, Seniorenzentrum
30.03.11	Mittwoch	19.30	Gespräch über der Bibel mit Texten aus der Apostelgeschichte	Krauth	Aschheim, Segenskirche

Bücherflohmarkt

der evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet zu Gunsten ihrer
Partnergemeinde Igongolo/Tansania

ANNAHME VON BÜCHERN UND SPIELEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE:

Freitag, 25. März 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

im Bürgerhaus „Alte Schule“ Feldkirchen

VERKAUF AN LESERATTEN UND SPIELER:

Samstag, 26. März 2011, 10.00 – 17.00 Uhr und Sonntag, 27. März 2011

10.00 – 12.00 Uhr

im Bürgerhaus „Alte Schule“ Feldkirchen

Seit vielen Jahren unterstützt die evangelische Kirchengemeinde die Menschen in Igongolo mit Geld- und Sachspenden. Der Erlös des Bücherflohmarktes ist eine weitere Hilfe zur Selbsthilfe und wird gebraucht um Solarlampen zu finanzieren, Schulbücher zu kaufen und Wasserpumpen zu bauen.

Evangelische Kirche: Mutter-Vater-Kind-Gruppen

Gruppe	Altersbereich	Leitung	Tel-Nr.
Schlümpfe Di. 09.30 – 11.00 Uhr	Ab ½ Jahr	Ahlberg, Patricia	089 / 589 77 901
Sonnenkäfer Di. 15.30 – 17.30 Uhr	Ab 1 ½ Jahr	Berr, Veronika	089/96289850
Strolche Mi. 15.00 – 17.00 Uhr	Ab 1 ½ Jahr	Gunkel, Pia	089 / 37 00 45 98
Krabbelzwerge Do. 15.00 – 17.00 Uhr	Ab ½ Jahr	Floßmann, Karin	089/35473663
Pinguine Fr. 09.30 – 11.30 Uhr	¾ - 3 Jahre	Burkart, Silke	089 / 273 73 774
Mäuse Fr. 15.30 – 17.00 Uhr	ab 1 Jahr	Hermann, Dagmar	089/9030595
Spielgruppe Mo. 09.00 – 11.30 Uhr od. Mi. 09.00 – 11.30 Uhr od. Do. 09.00 – 11.30 Uhr	ab 2 ½ Jahre ohne Mutti	Abele, Ulla	089/9039789
Ansprechpartnerin für die Krabbelgruppen gesamt		Hermann, Dagmar	089/9030595

Kath. Pfarramt St. Jakobus d. Ä.

Kreuzstraße 6, 85622 Feldkirchen, Tel. 907 78 00,
E-Mail: St-Jakobus.Feldkirchen@erzbistum-muenchen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr • Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr • Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr



Unsere Gottesdienstzeiten:

Sonntag:	Hochamt	09.30 Uhr	Mittwoch:	Hl. Messe	08.00 Uhr
	Familiengottesdienst	11.00 Uhr	Donnerstag:	Hl. Messe	18.00 Uhr
Montag:	Rosenkranz	17.00 Uhr	Freitag:	Hl. Messe	19.00 Uhr
Dienstag:	Hl. Messe	18.00 Uhr	Samstag:	Vorabendmesse	18.00 Uhr
				Rosenkranz	17.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Samstag um 17.00 Uhr oder rufen Sie zu einer Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Krankenkommunion:

Herz-Jesu-Freitag ab 10.30 Uhr. Wenn Sie eine Krankenkommunion für sich oder ihre Angehörigen wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro zur Terminabsprache an.

Kreuzweg für Kinder:

Freitag um 16.30 am 11.03./18.03 und 25.03.2011

Kreuzweg für Erwachsene:

Freitag um 18.30 Uhr am 11.03./18.03. und 25.03.2011

Frühschichten:

Mittwoch um 06.00 Uhr am 16.03./23.3. und 30.03.2011

Besondere Gottesdienste im März:

Herz-Jesu-Freitag am 04. März 2011

10.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes
anschließend Anbetung bis 18.30 Uhr
10.30 Uhr Krankenkommunion
18.00 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
(beachten Sie dazu unsere Aushänge)

Aschermittwoch am 09. März 2011

19.00 Uhr Hl. Messe
Segnung und Austeilung der Asche

Hinweise und Termine für unsere Pfarrgemeinde:

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 29. März 2011 trifft sich der Pfarrgemeinderat um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Einladung zur Gemütlichen Runde

Am Mittwoch, den 09. März 2011 ab 14.00 Uhr findet wieder unsere „Gemütliche Runde“ statt. Wir freuen uns wieder auf viele Besucher in unserem Pfarrheim.

Information für unsere Erstkommunion-Eltern

Alle Eltern der Erstkommunionkinder treffen sich am Dienstag, den 01. März und 15. März 2011 um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

Terminhinweise für unsere Firmlinge

Treffen am Freitag, den 18.03. um 20.00 Uhr an der St. Emmeramskapelle zum Kreuzweg um den Heimstettner See und am 27.03. um 18.00 Uhr zur „AUSZEIT“ mit Stefan Neubaucher.

Ministrantentreffen

Regelmäßige Gruppenstunden finden wieder alle 14 Tage am Freitag um 16.00 Uhr statt, nächster Termin ist am 18. März 2011.

Pfadfinder

Die regelmäßigen Sippen- und Meutenstunden finden wieder in unserem Pfarrheim statt. Am Donnerstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Freitag von 16.00 Uhr bis 17.45 Uhr.

Mutter- Kind-Gruppen

Die Ansprechpartnerin für unsere Montagsgruppe von ist Frau Linau-Costiuc, Tel.: 30005205 und für die Dienstagsgruppe Frau Raßhofer, Tel.: 45439180. Die Gruppenstunden für beide Tage beginnen um 15.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr.

Unsere Veranstaltungen über das Münchner Bildungswerk:

Volkstanzgruppe: Treffen am 03.03./ 17.03. und 31.03.2011
Alpenländischer Singkreis: Treffen am 02.03./ 16.03./ und 30.03.2011

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltung unter dem Motto „AUSZEIT“

Am Sonntag, den 27. März 2011 um 18.00 Uhr findet die letzte „Auszeit“ unter dem Motto: „Keine Langeweile mit Gott“ mit Stefan Neubacher (bekannt aus Deutschland sucht den Superstar, leitet seit 2005 den Bereich Marketing/Promotion bei Radio Horeb) statt.

Nehmen Sie sich ca. 1 ½ Stunden Zeit und lassen Sie sich überraschen.

Kath. Frauengemeinschaft:

14.00 Uhr Kreuzweg anschließend Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 13.03.2011

Vorankündigung:

Der Osterbasar der katholischen Frauengemeinschaft findet statt am 16. April 2011 ab 14.00 Uhr im Pfarrheim, Kreuzstraße 6.

Caritas-Frühjahrs-Sammlung 2011: Kein Mensch ist perfekt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde, kein Mensch ist perfekt. Behinderte Menschen: Menschen wie Du und Ich. So lautet die Jahreskampagne 2011 des Deutschen Caritasverbands. Damit nehmen wir in diesem Jahr Menschen mit Behinderungen in den Blick – auch bei den Caritas-Sammlungen.

Eltern mit behinderten Kindern oder Menschen mit Behinderung begegnen uns ja nicht nur auf Werbeplakaten, sondern

leben bei uns in Feldkirchen. Ihr Alltag gestaltet sich wesentlich schwieriger als der von „nichtbehinderten“ Menschen. Sie benötigen speziell ausgestattete Wohnungen, Arbeitsplätze, Kindergärten und Schulen. Pflege und Begleitung muss oft aufwendig organisiert werden. Von Schmerzen, Existenzsorgen und Verzweiflung gar nicht zu reden.

Hier braucht es Hilfe. Die Beratungsangebote der Pfarrei und des Caritas-Zentrums, die die gesamten Sammlungsgelder erhalten, sind kostenlos, ortsnah und für alle Problemlagen offen.

Früher haben Sammlerinnen und Sammler an der Haustür um Ihre Spende gebeten. Heute veröffentlichen wir diesen Brief und hoffen, dass Sie Ihr Herz und Ihren Geldbeutel für unsere Caritas öffnen. Jeder Euro zählt! Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

PS: Sollten Sie selbst einmal Hilfe brauchen, dann scheuen Sie sich bitte nicht, sich an uns zu wenden.

Wichtige Information:

Unter der Handy-Nummer: 0151- 54 95 63 33 ist in seelsorgeischen Notfällen (Krankensalbung, Sterbebegleitung) jederzeit ein Seelsorger des Dekanates zu erreichen.

„Auszeit“ mit Stefan Neubacher

Wir freuen uns, nach zwei bereits sehr gut besuchten „AUSZEIT“-Vorträgen im Januar und Februar, auf **Stefan Neubacher, der am Sonntag, den 27. März 2011 um 18.00 Uhr** unsere Reihe für Erwachsenenbildung, beschließt. Nachdem er in den TOP 20 bei **„Deutschland sucht den Superstar“** gelandet war, war plötzlich Endstation und er musste schmerzlich erkennen, dass Gott kein automatischer Erfüllungsgehilfe ist. So kam er zu Radio Horeb, wo er seit 2005 den Bereich Marketing/Promotion leitet. Diese Arbeit erfüllt ihn mit großer Freude. „Reich macht mich vor allem die Dankbarkeit der Menschen, für die Radio Horeb eine Stütze im Glauben und im Alltag ist. Gott braucht nicht zwangsläufig das „Besondere“, um durch uns Frucht zu bringen. Eigentlich braucht er nur ein sehr einfaches, wenn auch zugegebenermaßen nicht immer leichtes, JA“ so Stefan Neubacher. Er stellt seinen Vortrag unter das Motto: „Keine Langeweile mit Gott“ In unserer „AUSZEIT“ kann sich der Zuhörer mit Gott und Kirche auseinandersetzen und einen völlig neuen Blickwinkel für den Glauben bekommen.

Christen aller Konfessionen sind recht herzlich in unser Pfarrheim, Kreuzstr. 6, eingeladen. Gönnen Sie sich und Ihrer Seele eine „Auszeit“ von ca. 1½ Stunden und freuen Sie sich auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend. Der Eintritt ist frei- wenn Sie die Veranstaltung finanziell unterstützen möchten sind Spenden herzlich willkommen.

Kleinkinder-Gruppen

Montag von 15.00 – 17.00 Uhr: Kinder von 0 – 18 Monaten
Frau Linau-Costiuc, Tel. 300005205

Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr: Kinder ab 18 Monaten
Frau Raßhofer, Tel. 45439180

Änderungen und täglich stattfindende Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushangkästen direkt an der Kirche oder am Pfarrheim

VHS-Olm

Volkshochschule im Osten des Landkreises München

Münchner Straße 8 (Eingang Herdweg), 85609 Aschheim,
Tel. 089/90177-0, Fax: 089/ 990177-29
E-Mail: info@vhsolm.de, Internet: www.vhsolm.de



Hexenmedizin und magische Zeichen (Vortrag Nr. 501011)

Die Kunsthistorikerin und Ethnologin Cr. Claudia Müller-Ebeling referiert am 31. März 2011, 19.00 – 20.30 Uhr (Aschheim, Watzmannstr. 30) über Hexen, ihre unterschiedlichen gesellschaftlichen Stellungen in der Geschichte und erklärt typische Hexenkräuter. Anmeldung bis 11.03.2011.

Venezuela – Auyantepuy (Vortrag Nr. 501051)

Der Pfarrer von St. Peter und Paul in Aschheim, Alvaro Valderrama-Eraza aus Venezuela, referiert am 22. März 2011, 19.00 – 20.30 Uhr (Aschheim, Watzmannstr. 30) über sein Heimatland. Anmeldung bis zum 10.03.2011.

Heute koch ich selber (Kurs Nr. 515813)

Kinder von 6 – 10 Jahren können in diesem Kochkurs schnippeln, rühren, braten, brutzeln, Spaß haben und dann mit Genuss essen! Die verwendeten Lebensmittel und die Bedeutung für unseren Körper werden genau erklärt. Der Kinderkochkurs findet statt Do und Fr, 10.03. und 11.03.2011, jeweils von 09.30 – 12.00 Uhr (vhs olm Kirchheim, Heimstettner Str. 12, GS I, Eing. Ost, Küche). Anmeldung bis 03.03.2011.

Kickboxen

ist eine Mischung aus Techniken von traditionellem Boxen, Karate und Taekwondo. In diesem Kurs geht es darum, die verschiedenen Faust- und Fußstechniken zu erlernen sowie Abwehr- und Ausweichbewegungen. Erwachsene ab 16 Jahre trainieren montags ab 14.03.2011 von 18.00 – 19.00 Uhr (Kursnr. 541483) Kinder von 8 – 12 Jahren von 16.30 – 17.30 Uhr (Kursnr. 514653) in der vhs olm Kirchheim, Heimstettner Str. 12, GS I, Eing. Nord, UG, TU20. Anmeldung bis 07.03.2011

Yoga für Teenies (Kurs Nr. 514021) und Yoga für Kinder (Kurs Nr. 514031)

Für Teenies: Ab Dienstag, 15.03.2011,
17.15 – 18.15 Uhr
Für Kinder: Ab Dienstag, 15.03.2011,
16.00 – 17.00 Uhr
jeweils in der vhs olm Aschheim, Watzmannstr. 20, UG
Gymnastikraum 1. Anmeldung jeweils bis 08.03.2011.

Herzsportgruppe mitten in Feldkirchen

Die Herzsportgruppe trainiert Herz und Wohlbefinden in der vhs olm, wöchentlich am Donnerstag, 14.00 - 15.30 Uhr in Feldkirchen, Richthofenstr. 1, Gemeindehalle. Wir beraten Sie gern. Anmeldung und weitere Informationen Tel. 089/990177-0.



Nacht- und Notdienst der Apotheken im Monat März 2011

01.03.	Calendula-Apotheke Vaterstetten, Wendelsteinstraße 5 Tel: 08106-1818	Räter-Apotheke Heimstetten, Räterstraße 19 Tel: 089-9030110
02.03.	Akazien-Apotheke München, Therese-Giehse-Allee 70 Tel: 089-6703003	St. Martins-Apotheke Garching, Niels-Bohr-Straße 9 Tel: 089-3202726
03.03.	St. Konrad-Apotheke Haar, Leibstraße 7 Tel: 089-469695	St. Emmeram-Apotheke Heimstetten, Am Gangsteig 5 Tel: 089-9037212
04.03.	Ost-Apotheke München, Josephsburgstraße 83 Tel: 089-4313930	St. Silvester-Apotheke Forstinning, Münchner Straße 4 Tel: 08121-1414
05.03.	Dr. Knorr-Apotheke Feldkirchen, Hohenlindner Straße 1 Tel: 089-9032237	
06.03.	Ottilien-Apotheke Neukeferloh, Winterstraße 2 Tel: 089-46200163	Apotheke Dr. Auernhammer Ismaning, Bahnhofstraße 22 Tel: 089-968688
07.03.	Neptun-Apotheke München, Waldtruderinger Straße 67 Tel: 089-4304815	Herz-Apotheke Ärztehaus Poing, Bürgerstraße 2 Tel: 08121-995500
08.03.	Libellen-Apotheke München, Kreillerstraße 151 Tel: 089-421621	Bienen-Apotheke im Vauhaus Poing, Alte Gruber Straße 1 Tel: 08121-8880001
09.03.	Margarethen-Apotheke Baldham, Heinrich-Marschner-Straße 70 Tel: 08106-7055	Schwaben-Apotheke Markt Schwaben, Dr. Hartlaub-Ring 3 Tel: 08121-46000
10.03.	Solalinden-Apotheke München, Truderinger Straße 304a Tel: 089-421700	Schloß-Apotheke Ismaning, Schloßstraße 9 Tel: 089-969145

11.03.	Post-Apotheke Baldham, Neue Poststraße 7 Tel: 08106-7090	Schloß-Apotheke Markt Schwaben, Erdinger Straße 7 Tel: 08121-5677
12.03.	Brunnen-Apotheke Kirchheim, Am Brunnen 18 Tel: 089-9037766	Stern-Apotheke Poing, Poststraße 21 Tel: 08121-81787
13.03.	Widder-Apotheke München, Wasserburger Landstraße 226 Tel: 089-453601	Falken-Apotheke Ismaning, Münchner Straße 38 Tel: 089-96200412
14.03.	SaniPlus-Apotheke München/Riem, Willy-Brandt-Platz 5 Tel: 089-8987810	St. Andreas-Apotheke Kirchheim, Heimstettner Straße 4c Tel: 089-9035212
15.03.	Augustinus-Apotheke München, Bajuwarenstraße 50 Tel: 089-422446	Spitzweck-Apotheke Garching, Münchner Straße 37 Tel: 089-3290930
16.03.	Beethoven-Apotheke München, Häherweg 1 Tel: 089-4305480	Rathaus-Apotheke Neufising, Rathausplatz 1 Tel: 08121-71324
17.03.	easy Apotheke München, Kreillerstraße 77 Tel: 089-45125800	Korbinian-Apotheke Ismaning, Korbinianstraße 14 Tel: 089-966050
18.03.	Räter-Apotheke Heimstetten, Räterstraße 19 Tel: 089-9030110	Herz-Apotheke Poing, Alte Gruber Str. 2-6 (City-Center) Tel: 08121-976776
19.03.	Calendula-Apotheke Vaterstetten, Wendelsteinstraße 5 Tel: 08106-1818	St. Martins-Apotheke Garching, Niels-Bohr-Straße 9 Tel: 089-3202726
20.03.	St. Emmeram-Apotheke Heimstetten, Am Gangsteig 5 Tel: 089-9037212	Herz-Apotheke Ärztehaus Poing, Bürgerstraße 2 Tel: 08121-995500
21.03.	Bahnhof Apotheke Haar, Bahnhofplatz 6 Tel: 089-469291	Bienen-Apotheke im Vauhaus Poing, Alte Gruber Straße 1 Tel: 08121-8880001
22.03.	Apotheke am Bahnhof Vaterstetten, Bahnhofstraße 34 Tel: 08106-5455	Sonnen-Apotheke Aschheim, Sonnenstraße 2 Tel: 089-9033939

23.03.	Welfen-Apotheke München, Orleansplatz 10 Tel: 089-44900262	Apotheke Dr. Auernhammer Ismaning, Bahnhofstraße 22 Tel: 089-968688
24.03.	Jagdfeld-Apotheke Haar, Jagdfeldring 87 Tel: 089-464561	Schloß-Apotheke Markt Schwaben, Erdinger Straße 7 Tel: 08121-5677
25.03.	Stern-Apotheke Poing, Poststraße 21 Tel: 08121-81787	
26.03.	Antonius-Apotheke Vaterstetten, Joh.-Seb.-Bach-Straße 8 Tel: 08106-1270	St. Ulrich-Apotheke Pliening, Münchner Straße 3 Tel: 08121-81145
27.03.	Schloß-Apotheke Ismaning, Schloßstraße 9 Tel: 089-969145	St. Margareten-Apotheke Markt Schwaben, Marktplatz Tel: 08121-3459
28.03.	Calendula-Apotheke Vaterstetten, Wendelsteinstraße 5 Tel: 08106-1818	Falken-Apotheke Markt Schwaben, Bahnhofstraße 15 Tel: 08121-3410
29.03.	Akazien-Apotheke München, Therese-Giehse-Allee 70 Tel: 089-6703003	Brunnen-Apotheke Kirchheim, Am Brunnen 18 Tel: 089-9037766
30.03.	St. Konrad-Apotheke Haar, Leibstraße 7 Tel: 089-469695	Falken-Apotheke Ismaning, Münchner Straße 38 Tel: 089-96200412
31.03.	St. Andreas-Apotheke Kirchheim, Heimstettner Straße 4c Tel: 089-9035212	Herz-Apotheke Poing, Alte Gruber Str. 2-6 (City-Center) Tel: 08121-976776

Für die Richtigkeit der Angaben sind die Apotheken verantwortlich!

IMPRESSUM

Feldkirchner Gemeindeblatt • Herausgeber: Gemeinde Feldkirchen, Rathausplatz 1, 85622 Feldkirchen
Verantwortlich: Werner van der Weck, 1. Bürgermeister

Satz, Druck, Verteilung: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 0 87 32 / 92 10-0, www.ortmaier-druck.de

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ohnes, Tel. 90 99 74-40 oder Fax 90 99 74-46.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. des Monats • E-Mail: rathaus@feldkirchen.de • Internet: www.feldkirchen.de

Kinder- und Jugendtreff Upstairs



Kreisjugendring München-Land

Richthofenstraße 3, Clubtelefon: 992492727

Tel-Nr. Büro: 9037992, Fax: 909 79 947, E-Mail: kjtupstairs@t-online.de

Leitung: Wolfgang Haßlinger, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Susanne Schulte-Derne, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

März 2011

Dienstag, 01. März	15:00 – 16:00	Kidszone
	16:00 – 20:00	offener Treff
Mittwoch, 02. März	15:00 – 20:00	offener Treff
Donnerstag, 03. März	15:00 – 20:00	offener Treff
Freitag, 04. März	15:00 – 18:00	FaschingsDisco für Kinder
	18:00 – 20:00	offener Treff
	20:00 – 22:00	TeenTime ab 12 Jahren
Winterferien SPEZIAL!!!		
Dienstag, 08. März	Infos und Anmeldung bis 03.03.2011 im Upstairs!	geschlossen!
Mittwoch, 09. März		Skifahrt nach Hochfügen ab 12
Donnerstag, 10. März		Fantour Allianz Arena ab 12
Freitag, 11. März		Discolauf Eissporthalle Olympiapark ab 14
Dienstag, 15. März	15:00 – 16:00	Kidszone
	16:00 – 20:00	offener Treff
Mittwoch, 16. März	15:00 – 20:00	offener Treff
Donnerstag, 17. März	16:30 – 20:00	offener Treff
Freitag, 18. März	16:00 – 20:00	offener Treff
	18:00 – 20:00	Filmabend ab 12 Jahren
	20:00 – 22:00	TeenTime ab 12 Jahren
Dienstag, 22. März	15:00 – 17:00	Kidszone Spezial, Spielenachmittag
	17:00 – 20:00	offener Treff
Mittwoch, 23. März	15:00 – 20:00	offener Treff
Donnerstag, 24. März	15:00 – 19:00	offener Treff
	19:00 – 20:00	Vorbereitungstreffen für Jugend-Cafe
Freitag, 25. März	16:00 – 20:00	offener Treff
	20:00 – 22:00	TeenTime ab 12 Jahren
Dienstag, 29. März	15:00 – 16:00	Kidszone
	16:00 – 20:00	offener Treff
Mittwoch, 30. März	15:00 – 20:00	offener Treff
Donnerstag, 31. März	15:00 – 20:00	offener Treff

KidsZone

Am Dienstag können exklusiv alle 8 bis 12-jährigen Kids das Upstairs eine Stunde ungestört von den „Grossen“ kennen lernen. Zeit, um Billard, Kickern und Darten auszuprobieren und zu üben, Basteln, im Internet surfen, Playstation oder Brettspiele spielen oder sich richtig auszutoben. Das darfst du dir nicht entgehen lassen. Also nix wie hin!

Wann: Dienstag von 15:00 – 16:00 Uhr

Wer: alle Kids von 8 – 12 Jahren

KidsZone Spezial

einmal im Monat gibt es eine spezielle Aktion.

Wann: Dienstag, 22.03.2011, 15:00 – 17:00 Uhr, Spielernachmittag

Telefonische Anmeldung bis Freitag, 18.03.2011 im Upstairs notwendig

Unser Tipp: Private Kindergeburtstage

Feier doch Deinen nächsten Kindergeburtstag in den Räumen des Jugendtreffs!

Feldkirchner Bürger können an Wochenenden die Räume des Jugendtreffs für private Kindergeburtstage und private Jugendparties mieten. Ein Anruf bei uns genügt, um einen Termin herauszufinden.

FaschingsDisco für Kinder

Ab 8 Jahre für Mädchen und Jungen

Natürlich mit Luftballontreten, Konfettischlacht und Zaubernascherei

Freitag, 04. März 2011 von 15:00 Uhr– 18:00 Uhr

Eintritt: 2 Euro inklusive Krapfen

Projekt „Jugend.Cafe“

Mitmachen ist angesagt, „rummaulen“ out. Wir wollen gemeinsam mit Euch ein Jugendcafe starten. Dazu suchen wir Jugendliche ab 16 Jahren, die mit ihren Ideen aktiv mitmachen wollen.

Treffen für alle, die Interesse haben: Donnerstag, 24. März um 19:00 Uhr im Upstairs